

Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien

Jahresbericht 2014



© Clemens Gütl

*Institut für Afrikawissenschaften
Spitalgasse 2, Hof 5, A-1090 Wien
Tel: +43 1 4277 43201
Fax: +43 1 4277 9432
afrika@univie.ac.at
<http://afrika.univie.ac.at>*

Februar 2015

Inhaltsverzeichnis:

1. Brief der Institutsvorständin	2
2. Brief des Studienprogrammleiters	4
3. Personal	5
4. Lehrveranstaltungen	7
Lehrveranstaltungen SoSe 2014	7
Lehrveranstaltungen WiSe 2014	9
5. HörerInnenstatistik	11
6. Habilitationen, Dissertationen, Diplomarbeiten, MA, BA	11
Habilitationen	11
Dissertationen	11
MA Afrikawissenschaften	12
BA Afrikawissenschaften	13
7. Veranstaltungen intern	14
8. Afrika-Kolloquien	23
9. Workshop <i>Afrikaforschung in Österreich</i>	24
10. Konferenz <i>African Thoughts on (Neo-) Colonial Worlds</i>	26
11. Laufende Forschungsarbeit von Institutsmitgliedern	29
12. Forschungsprojekte	34
Understanding and Misunderstanding Grammar	34
Popular Culture in Translocal Spaces	34
Das Akie in Tanzania	35
SUSFISH-Sustainable Management of Water and Fish Resources in Burkina Faso	35
13. Publikationen	38
14. Teilnahme an Tagungen. Vorträge	43
15. Weitere Vorträge von Institutsmitgliedern	47
16. Sonstige Aktivitäten von Institutsmitgliedern	50
17. Auslandsaufenthalte	64
18. Mitgliedschaften und Funktionen	64
19. Bericht der STV Afrikawissenschaften	69
20. Zeitschriften und Publikationsreihen des Instituts	71
21. Vereine am Institut	73
22. Kooperationsabkommen	73
23. Zuschüsse / Geschenke	74
Impressum	74

1. Brief der Institutsvorständin

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

auch im Jahr 2014 haben wir am Institut viel gelehrt und geforscht und sind zahlreichen Aktivitäten nachgegangen. Es gibt wohl keinen Namen und keine Person, die sich im Jahresbericht nicht durch eine besondere Aktivität auszeichnen würde. Das ist ein ganz besonderes Kapital unseres Instituts, eine Kostbarkeit, die sich gar nicht genug wertschätzen lässt.

Drei Kolleginnen sind neu zu uns hinzugestoßen: Tomi Adeaga und Hasiyatu Abubakari, die den Arbeitsbereich „Sprachen und Literaturen“ verstärken, und Petra Steidl, die im Feld „Geschichte und Gesellschaften“ ihre Arbeit aufgenommen hat. Für das FWF-Forschungsprojekt „Popular Culture in Translocal Spaces: Processes of Diasporisation among Comorians in Marseilles and Cape Verdeans in Lisbon“ von Birgit Englert verstärkt Katharina Fritsch unsere Reihen. Euch Vieren: Herzlich Willkommen! Und insbesondere den Nachwuchsforscherinnen Erfolg in Archiven und auf Forschungsreisen! Dass außerdem die Arbeitsverträge von Erwin Ebermann und Arno Sonderegger entfristet werden konnten, die nicht nur in der Lehre große Aufgabenfelder bewältigen, sondern auch begeisterte Forscher sind, zählt ebenfalls zu den erfreulichen Nachrichten dieses Jahres.

Die Fakultätsevaluation, die uns bereits im Jahr 2013 beschäftigt hat, wurde 2014 abgeschlossen. Das Institut für Afrikawissenschaften kam ohne größere Beanstandungen davon – ein Zeichen dafür, dass wir gut aufgestellt sind, um weiter in die Zukunft zu gehen. So werden wir uns in Bälde der Überarbeitung und Anpassung unserer Curricula sowohl für den Bachelor als auch für den Master Afrikawissenschaften zuwenden.

Bereits zu Beginn des Jahres konnte das der Kollegin Birgit Englert bewilligte FWF-Projekt gestartet werden, das unser Institut eng mit der Forschungsplattform „Mobile Cultures and Societies“ verknüpft.

Ein Highlight war sicher die in diesem Jahr von Miša Krenčeyová und Arno Sonderegger organisierte Internationale Konferenz „African Thoughts on (Neo-)Colonial Worlds“ im November. Mit fast zwanzig SprecherInnen aus einem Dutzend Ländern hat dies lang vorbereitete Ereignis einen besonderen Schwung und einige Tage pulsierender Debatte und intensiven Nachdenkens in unsere „Heiligen Hallen“ geholt.

Schon fast zum Jahresausklang fand meine Antrittsvorlesung im Kleinen Festsaal der Universität statt. Dank Eurer tatkräftigen Unterstützung und Eurer lieben Gesten war sie für mich ein besonderes Erlebnis. Aus dem Antritt wurde eine Ankunft – das bedeutet mir sehr viel und lässt mich mit Freude auf den Weg blicken, den wir weiter gemeinsam gehen werden.



@ Joseph Krpelan

Ganz zum Schluss des Jahres erhielt Kollege Adams Bodo die Nachricht, dass die von ihm und weiteren Kollegen beantragte Forschungsplattform „Global African Diaspora Studies“ genehmigt wurde. Welch schöner Erfolg - herzlichen Glückwunsch!

Und wie immer sei einigen Personen besonders gedankt, ohne deren ständige Unterstützung Forschung, Lehre und Verwaltung überhaupt nicht funktionieren würden: Ein herzlicher Dank an Ulrike Auer, Caroline Pajanovic, Carolin Knoop und Katharina Wurzer.

Auf ein produktives und weiterhin gemeinschaftliches 2015,

Eure Kirsten Rüter

2. Brief des Studienprogrammleiters

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

geföhlt viel zu schnell ist das Jahr 2014 zu Ende gegangen, das für unser Institut weitere personelle Neuerungen mit sich brachte. In der Lehre ist seit 1. Oktober 2014 die durch fachspezifische Publikationen hervorragend ausgewiesene Kollegin Tomi Adeaga im Segment der afrikanischen Literaturwissenschaft tätig und bestreitet seitdem grundlegende Lehrveranstaltungen, womit die für zwei Jahre vakante Post-Doc-Stelle kompetent nachbesetzt werden konnte. Dies ist sicherlich ein wichtiger Beitrag, um den Arbeitsbereich „Sprachen und Literaturen“ in Forschung und Lehre nachhaltig zu stärken.

Mit der Entfristung der Arbeitsverhältnisse unserer bewährten Senior Lecturers Arno Sonderegger und Erwin Ebermann, deren Lehre Pflichtsegmente unserer Curricula umfassen und die studentisch sehr gut evaluiert wurden, konnte eine Kontinuität in der Lehrplanung erreicht werden.

Am 30. November 2014 lief auch das 2008 eingerichtete Bachelorcurriculum Afrikawissenschaften aus, in dem zuletzt noch knapp 40 Studierende registriert waren. Die nächsten Monate werden zeigen, wie viele davon im neuen Bachelorstudiengang fortsetzen. Insgesamt verläuft die Entwicklung der Studierendenzahlen zufrieden stellend, wobei im Jahr 2014 insbesondere eine erhebliche Steigerung im Masterstudium zu verzeichnen war. Weiterhin ist hier eine erfreuliche Mischung von AbsolventInnen des Bachelorstudiums Afrikawissenschaften sowie anderer Bachelorstudien österreichischer und ausländischer Universitäten zu erkennen.

Wie bereits im letzten Jahresbericht angesprochen, wurde die Diskussion zur Gestaltung der Bachelor- und Masterstudiengänge innerhalb der Arbeitsgruppen weitergeführt. Ein vorrangiges Ziel soll es sein, die afrikanische Literaturwissenschaft im Masterprogramm zu verankern, aber auch Schnittmengen zwischen den unterschiedlichen Säulen curricular besser abzubilden. Unterstützung für dieses Vorhaben findet sich im Bericht der Peers, die im Rahmen der Evaluierung unserer Fakultät während eines Site Visit Ende Juni auch unser Institut besucht haben. Sie weisen darauf hin, dass das historische und linguistische Segment in unseren Curricula gut vertreten ist, während die Entwicklung der Literaturwissenschaft eine Herausforderung für die Zukunft darstellt.

Das neue Jahr ist aber auch durch Veranstaltungen zum 650jährigen Bestehen der Universität Wien gekennzeichnet. In vielerlei Form wird dieses Jubiläum der Öffentlichkeit präsentiert werden und uns die Möglichkeit bieten, unser Studium in einem breiteren Rahmen bekanntzumachen.

Ich hege keinen Zweifel daran, dass wir auch die zukünftigen Herausforderungen gemeinsam bewältigen können und ich wünsche Euch allen ein erfolgreiches neues Jahr,

Michael Zach

3. Personal

ProfessorInnen

Dr. Adams BODOMO, Univ.Professor. Fachrichtung: Afrikanische Sprachen und Literaturen

Dr. Norbert CYFFER, emer.o.Univ.Professor. Fachrichtung: Sprachwissenschaft

Dr. Karsten LEGÈRE, emer.o.Univ.Professor, Honorarprofessor. Fachrichtung:
Sprachwissenschaft

Dr. Kirsten RÜTHER, Univ.Professorin, Vorständin. Fachrichtung: Geschichte und Gesellschaften
Afrikas

Dr. Walter SCHICHO, Univ.Professor a.D. Fachrichtung: Afrikanische Zeitgeschichte, Diskursanalyse,
Internationale Entwicklung

ao. ProfessorInnen und AssistenzprofessorInnen

Dr. Gerhard BÖHM, Univ.-Dozent ao. Professor. Fachrichtung: Historische Sprachwissenschaft

Mag. Dr. Birgit ENGLERT, Assistenzprofessorin, 75%. Fachrichtung: Afrikanische Zeitgeschichte,
Internationale Entwicklung [Karenz bis 25.05.2014, danach 50%]

Mag. Dr. Michael ZACH, Univ.-Dozent ao. Professor, Vize-SPL. Fachrichtung: Geschichte

AssistentInnen und wissenschaftliche MitarbeiterInnen

Hasiyatu ABUBAKARI, B.A. M.A., Prae-doc Assistentin. Fachrichtung: Afrikanische Sprachen und
Literaturen [seit 01.10.2014]

Dr. Tomi ADEAGA, Post-doc Assistentin. Fachrichtung: Afrikanische Sprachen und Literaturen
[seit 01.09.2014]

Mag. Jaqueline EJJI, Prae-doc Assistentin. Fachrichtung: Geschichte und Gesellschaften Afrikas

Mag. Dr. Clemens GÜTL, Post-doc Assistent. Fachrichtung: Geschichte und Gesellschaften Afrikas

Mag. Dr. Miša KRENČEYOVÁ, Post-doc Assistentin, 75% [50%]. Fachrichtung: Geschichte und
Gesellschaftten Afrikas [Karenzvertretung von Birgit ENGLERT]

MMag. Petra STEIDL, Prae-doc Assistentin. Fachrichtung: Geschichte und Gesellschaften Afrikas
[seit 01.10.2014]

Vertragslehrer

Dr. Franz AHAMER, Fachrichtung: Hausa, Sprachwissenschaft

Senior Lecturer

Dr. Erwin EBERMANN, 50%. Fachrichtung: Bambara

Mag. Dr. Arno SONDEREGGER, stellvertretender Vorstand [bis 30.09.2014]. Fachrichtung:
Geschichte

Dr. Daniela WALDBURGER, lic.phil I., 50%. stellvertretende Vorständin [seit 01.10.2014].

Fachrichtung: Swahili und Sprachwissenschaft

Mag. Dr. Georg ZIEGELMEYER, 50%. Fachrichtung: Sprachwissenschaft

Drittmittelangestellte

Mag. Katharina FRITSCH, FWF-Projekt: Popular Culture in Translocal Spaces (POCUTRAS) [seit 01.06.2014]

Mag. Akin WEWE, FWF-Projekt: Understanding und Misunderstanding Grammar (UMIG)

LektorInnen

Bashir ALHAJI-SHEHU M.A., Univ.-Lektor für Hausa

Mag. Ulrike AUER, Univ.-Lektorin für Wissenschaftliches Arbeiten

Dr. Derek BARKER, Univ.-Lektor für Afrikanische Literatur

Bunduki CHIHUNGI, Univ.-Lektor für Swahili

Mag. Dr. Martina GAJDOS, Univ.-Lektorin für Fulfulde

Dr. Ingeborg GRAU, Univ.-Lektorin für Afrikanische Geschichte und Literatur

Mag. Dr. Mischa HENDEL, Univ.-Lektor für Afrikanische Literatur

Dr. Dobrota PUCHEROVA, Univ.-Lektorin für Afrikanische Literatur

Mag. Martina RIENZNER, Univ.-Lektorin für Mehrsprachigkeit

Mag. Dr. Gabriele SLEZAK, Univ.-Lektorin für Bambara und Mehrsprachigkeit

Mag. Karlheinz SPITZL BA, Univ.-Lektor für Wissenschaftliches Schreiben, Präsentieren und Mehrsprachigkeit.

Fatoumata STAHL-DIAKITE, Univ.-Lektorin für Bambara

Studienassistentinnen

Carolin KNOOP (SoSe 2014) von Prof. Kirsten Rüter

Caroline PAJANCIC (SoSe 2014) von Prof. Adams Bodomo

Katharina WURZER (WiSe 2014) von Prof. Kirsten Rüter

Administration:

Mag. Ulrike AUER

StudienvertreterInnen

Magali SANDNER

Kathrin SCHOLLER

Lisa ZMUGG

Unterstützung durch

Immanuel HARISCH und Aljana SCHEUTZ [ab 01.10.2014]

4. Lehrveranstaltungen

Sommersemester 2014

BACHELORSTUDIUM Afrikawissenschaften

Einführung afrikanische Sprachwissenschaft – VO+UE, 2st.	Ziegelmeier
Einführung afrikanische Literaturwissenschaft – VO+UE, 2st.	Grau
Einführung afrikanische Geschichtswissenschaft – VO+UE, 2st.	Sonderegger/Zach
Vertiefung afrikanische Sprachwissenschaft – VO+UE, 2st.	Waldburger
Vertiefung afrikanische Literaturwissenschaft – VO+UE, 2st.	Pucherova
Vertiefung afrikanische Geschichtswissenschaft – VO+UE, 2st.	Sonderegger/Zach
Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten – VO+UE, 2st.	Auer
Bambara: Grammatik 2 – VO+UE, 4st.	Ebermann
Bambara: Übungen 2 – VO+UE, 2st.	Ebermann
Hausa: Grammatik 2 – VO+UE, 4st.	Ahamer
Hausa: Übungen 2 – VO+UE, 2st.	Ahamer
Swahili: Grammatik 2 – VO+UE, 4st.	Waldburger
Swahili: Übungen 2 – VO+UE, 2st.	Waldburger
Bambara: Grammatik 4 – SK, 2st.	Ebermann
Bambara: Texte 2 – SK, 2st.	Slezak
Bambara: Konversation 2 – SK, 2st.	Stahl-Diakite
Hausa: Grammatik 4 – SK, 2st.	Ahamer
Hausa: Texte 2 – SK, 2st.	Ahamer
Hausa: Konversation 2 – SK, 2st.	Alhaji-Shehu
Swahili: Grammatik 4 – SK, 2st.	Waldburger
Swahili: Texte 2 – SK, 2st.	Waldburger
Swahili: Konversation 2 – SK, 2st.	Chihungi
Wissenschaftsgeschichte der Afrikawissenschaften – VO, 2st.	Sonderegger
Einführung in die Pragmatik afr. Sprachen – VO, 2st.	Ziegelmeier
Proseminar: Sprachkontakt in Afrika – PS, 2st.	Ziegelmeier
The African Diaspora in China – VO, 2st.	Bodomo
Bachelorseminar: Sprach- und Literaturwissenschaft – BASE, 2st.	Hendel/Ziegelmeier
Issues in African Literature: Past and Present – VO, 2st.	Pucherova
African Poetry Workshop – VO, 2st.	Bodomo
Southern African Cinematography: 1913 till Present – VO, 2st.	Barker
Postkoloniale Geschichte Afrikas (Überblick 4) – VO, 2st.	Sonderegger

Geschichte Westafrikas 2 – VO, 2st.	Sonderegger
Geschichte Nordostafrikas 2 – VO, 2st.	Zach
Proseminar: Gesundheitswesen im kolonialen Westafrika – PS, 2st.	Ejiji
Proseminar: Johannesburg – PS, 2st.	Rüther
Bachelorseminar: Afrikanische Kolonialgeschichte – BASE, 2st.	Sonderegger

MASTERSTUDIUM Afrikawissenschaften

Methoden: Datenerhebung und -verarbeitung 2 – KU, 2st.	Slezak/Waldburger
Wissenschaftlicher Vortrag: Gestalten und Präsentieren – KU, 2st.	Spitzl

Fulfulde: Grammatik 2 – SK, 2st.	Gajdos
Fulfulde: Übungen 2 – SK, 2st.	Gajdos
Fulfulde: Konversation 2 – SK, 1st.	Gajdos
Angewandte Mehrsprachigkeit in der Praxis – VO, 2st.	Rienzner/Slezak/Spitzl
Sprache in Afrika II: Semito-hamitische Sprachen – VO, 2st.	Böhm
Sprachen- und Völkergeschichte im westafr. Sahel – VO, 2st.	Böhm
Grammatical Descriptions – KU, 2st.	Bodomo
Jugend, Sprache, Stadt – KU, 2st.	Rüther/Ziegelmeyer
Verständnis der Sprache. Intertextualität und Semiose – KU, 2st.	Ahamer
Historische Sprachwissenschaft – SE, 2st.	Böhm
Advances in African Linguistic and Literary Studies – SE, 2st.	Bodomo
Gibt es so etwas wie eine korrekte Grammatik? – SE, 2st.	Cyffer
Masterkurs – MAKU, 2st.	Zach

Das Reich der schwarzen Pharaonen: Geschichte und Chronologie des Reiches von Kusch – VO, 2st.	Zach
Lebensgeschichten in Afrika. Ein histor.-krit. Streifzug – VO, 2st.	Rüther
Lebensgeschichten in Afrika. Lektüren – KU, 2st.	Rüther
Wissenschaftsgeschichte der österr. Afrikaforschung – SE, 2st.	Gütl

DOKTORATSSTUDIUM

Trends and Debates in African Studies – KO, 2st.	Rüther
--	--------

Wintersemester 2014

BACHELORSTUDIUM Afrikawissenschaften

Einführung afrikanische Sprachwissenschaft – VO+UE, 2st.	Waldburger/Zieglmeyer
Einführung afrikanische Literaturwissenschaft – VO+UE, 2st.	Adeaga
Einführung afrikanische Geschichtswissenschaft – VO+UE, 2st.	Sonderegger/Zach
Bambara: Grammatik 1 – VO+UE, 4st.	Ebermann
Bambara: Übungen 1 – VO+UE, 2st.	Ebermann
Hausa: Grammatik 1 – VO+UE, 4st.	Ahamer
Hausa: Übungen 1 – VO+UE, 2std.	Ahamer
Swahili: Grammatik 1 – VO+UE, 4st.	Waldburger
Swahili: Übungen 1 – VO+UE, 2st.	Waldburger
Bambara: Grammatik 3 – SK, 2st.	Ebermann
Bambara: Texte 1 – SK, 2st.	Slezak
Bambara: Konversation 1 – SK, 2st.	Stahl-Diakite
Hausa: Grammatik 3 – SK, 2st.	Ahamer
Hausa: Texte 1 – SK, 2st.	Ahamer
Hausa: Konversation 1 – SK, 2st.	Alhaji-Shehu
Swahili: Grammatik 3 – SK, 2st.	Waldburger
Swahili: Texte 1 – SK, 2st.	Waldburger
Swahili: Conversation 1 – SK, 2st.	Chihungi
Einführung in die Phonologie und Tonologie afrikanischer Sprachen – VO, 2st.	Zieglmeyer
Mehrsprachigkeit. Einf. in den akt. Forschungsbereich – VO, 2st.	Rienzner/Slezak/Spitzl
Sprache in urbanen Kontexten Afrikas – VO, 2st.	Zieglmeyer
Proseminar: Afrikanische Sprachwissenschaft – PS, 2st.	Zieglmeyer
Bachelorseminar: Afr. Sprach-+Literaturwissenschaft – BASE, 2st.	Waldburger/Zieglmeyer
Language and Literature in their Social Contexts – VO, 2st.	Bodomo
Race, Gender and Sexuality in African Literature – VO, 2st.	Pucherova
Mündliche Überlieferung und traditionelles Wissen in Ostafrika – VO, 2st.	Legère/Waldburger
Nollywood. Nigerian Video Films – VO, 2st.	Barker
Afriphone Literatures. From Oral to Written Texts in African Languages – VO, 2st.	Bodomo
Proseminar: Afrikanische Literaturen – PS, 2st.	Adeaga
Afrikanische Gesellschaften bis zum 16.Jh. – VO, 2st.	Zach
Proseminar: Nationalismus in Nigeria und der Goldküste – PS, 2st.	Ejiji

Geschichte Nordafrikas 1 – VO, 2st.	Zach
Geschichte Zentralafrikas 1 – VO, 2st.	Sonderegger
Interpretationen südafrikanischer Geschichte seit dem Ende der Apartheid – VO, 2st.	Rüther
Bachelorseminar: Afrikanische Geschichte – BASE, 2st.	Sonderegger/Zach
Bachelorseminar: Geschichte und Gesellschaften des südlichen Afrika – BASE, 2st.	Rüther

MASTERSTUDIUM Afrikawissenschaften

Methoden: Datenerhebung und -verarbeitung 1 – KU, 2st.	Gütl/Ziegelmeyer
Wissenschaftliche Texte: Schreiben und Editieren – KU, 2st.	Spitzl
Fulfulde: Grammatik 1 – SK, 2st.	Gajdos
Fulfulde: Übungen 1 – SK, 2st.	Gajdos
Fulfulde: Konversation 1 – SK, 1st.	Gajdos
Wortkategorien in afrikanischen Sprachen: “eurolinguistische“ Auffassungen auf dem Prüfstand – VO, 2st.	Ahamer
Die Sprachen Afrikas III. Bantu- und Sudansprachen – VO, 2st.	Böhm
Frühgeschichtliche Sprachen und Völker in Nordafrika – VO, 2st.	Böhm
Die Mande-Sprachen – KU, 2st.	Ebermann
Dagaare and the Mabia Languages – KU, 2st.	Bodomo
Überlegungen zu sprachinterner Kategorienbildung – KU, 2st.	Ahamer
Advances in theoretical African linguistics – SE, 2st.	Bodomo
Masterkurs – MAKU, 2st.	Sonderegger
Das Reich der schwarzen Pharaonen: Götter und Tempel der Meroiten – VO, 2st.	Zach
Geschichte des Panafrikanismus – VO, 2st.	Sonderegger
Roland Oliver. Ein Lektürekurs – KU, 2st.	Sonderegger
Herrschaftskritische Historiographie. Eric Hobsbawm Zu Imperialismus und Globalgeschichte – KU, 2st.	Sonderegger
Copper, Gold and Gem Stones. Insights into Labour and Life in African Mining Towns, 19th-20th Centuries – SE, 2st.	Rüther
Koloniales Denken oder: Mentalitäten und Artikulationen von Rassismus/Antirassismus unter kolonialen Bedingungen – SE, 2st.	Sonderegger

DOKTORATSSTUDIUM

Geschichte und Gesellschaften Afrikas – KO, 2st.	Rüther
--	--------

5. HörerInnenstatistik**Studierende im Sommersemester 2014**

BA Afrikawissenschaften:	213
MA Afrikawissenschaften:	23
Doktorat Afrikanistik:	8
Doktorat Afrikawissenschaften:	10

Studierende im Wintersemester 2014

BA Afrikawissenschaften:	226
MA Afrikawissenschaften:	30
Doktorat Afrikanistik:	7
Doktorat Afrikawissenschaften:	12

7. Habilitationen, Dissertationen, MA, BA**Habilitationen**In Arbeit befindliche Habilitationen

Englert, Birgit: Mixing it up! Popular culture in translocal spaces – focus on Eastern Africa and its diaspora.

Ziegelmeier, Georg: Language contact in northeastern Nigeria.

DissertationenFertig gestellte Dissertation

Guenther, Tillmann L.: The right to fail, but not the right to succeed. Processes and Dynamics of Private Sector Development in Tanzania.

Betreuer: Walter Schicho

In Arbeit befindliche Dissertationen

Abubakari, Hasiyatu: Aspects of Kusaal Grammar. A Lexical Functional Grammar (LFG) Approach.

Betreuer: Adams Bodomo

Bruckmann, Solveig: IGH - Entscheidungen und Dissens im Kontext des Nord-Süd-Gegensatzes.

Betreuer: Walter Schicho

Gärber, Barbara: „Men Own Cattle, Women Own Gardens, Or?“ Gendered Access to and Control over Land and Livestock in the Context of Increasing Pastoral Sedentarization in Karamoja, Uganda.

Betreuerin: Kirsten Rüther

Hanisch, Sarah: Chinesische Migranten in Lesotho.

Betreuerinnen: Susanne Weigelin-Schwiedrzik, Kirsten Rüther

Rienzner, Martina: Sprache, Translation und Biografie. MigrantInnen aus afrikanischen Ländern als DolmetscherInnen bei Gericht und Behörden in Österreich.

Betreuerin: Brigitta Busch

Schabel, Sarah: The Role of Urban Youth and the 'Muziki ya Kizazi Kipya' in Kenya – A Comparative Study of Nairobi and Mombasa.

Betreuer: Walter Schicho

Schmitt-Lohmann, Helen: Der Bau der Uganda-Bahn 1884-1901. Eine koloniale Verflechtungsgeschichte.

Betreuerin: Kirsten Rüther

Spitzl, Karlheinz: Transcultural Communication and the Recontextualization of Home Narratives.

Betreuer: Walter Schicho

Weidl, Miriam: „Loo wax!?“ [Wie bitte!?] Plurilinguale Wolofsprecher*innen in Kontakt mit Fulfulde und Französisch. Oder: Über den (Auf-)Bruch und die Dynamik sprachlicher 'Systeme'.

Betreuer: Norbert Cyffer und Dr. Saliou Mbaye (Université Cheikh Anta Diop de Dakar
Faculté des Lettres et Sciences Humaines Département de Langues et Civilisations Germaniques)

Wewe, Akin: Areality in the Languages of the Lake Chad Region.

Betreuer: Norbert Cyffer

Masterarbeiten

Fertig gestellte Masterarbeiten

Lahr, Kerstin: Das Erbe des Sklavenhandels im kollektiven Gedächtnis Gambias. Inszenierung einer Erinnerungskultur?

Betreuer: Michael Zach

In Arbeit befindliche Masterarbeiten

Cappel, Andreas: Die Repräsentation Afrikas und seiner Bevölkerung in antiken griechischen Quellen.

Betreuer: Michael Zach

Hahn, Johanna: Sprachbundphänomene in Westafrika.

Betreuer: Georg Ziegelmeier

Hollaus, Jeannine: Liberian und Ivorian Refugees in Ghana: An Analysis of Accommodation, Integration and Repatriation Efforts.

Betreuerin: Heike I. Schmidt

Klein, Lisa: Bi- und Multilingualismus im Bildungswesen von Burkina Faso - Realisierung und Einstellungen der Burkinabè.

Betreuer: Georg Ziegelmeyer

Knoop, Carolin: Religiöse Konversion in Netzwerken und Beziehungen in Südafrika, 19. Jahrhundert.

Betreuerin: Kirsten Rüter

Pajancic, Caroline: Serial Verb Constructions and Reduplication in Gur Languages.

Betreuer: Adams Bodomo

Pucher, Michaela: Die Rolle internationaler Wahlbeobachtungskommissionen im Demokratisierungsprozess in Afrika.

Betreuerin: Kirsten Rüter

Bachelor Afrikawissenschaften (BA)

Abgeschlossen

Alvarez, Augustina Soledad

Bäck, Anna Karina

Breger, Johannes

Gruber, Tanja

Holzinger, Daniela

Kalchgruber, Vera

Kern, Bianca

Klein, Melanie

Lageder, Julia

Peters, Brigitte

Pichler, Christin Marie

Pitnik, Claudia

Pumberger, Lisa

Schreilechner, Anna-Laura

Seits, Arabella Maria

Stickler, Victoria

Werkner, Franziska

Zerfaß, Romina

7. Veranstaltungen intern

14.01.2014

Buchpräsentation mit Jakob Krameritsch (Herausgeber) und Werner Gilits (Übersetzer). *Das Massaker von Marikana. Widerstand und Unterdrückung von Arbeiter_innen in Südafrika.*

Organisation: Arno Sonderegger

15.01.2014

Gastvortrag von Nkululeko Mabandla (Centre for African Studies, University of Cape Town): *Historicity of Land Ownership. The Continuities and Discontinuities of a South African Black Middle Class.*

Organisation: Gabriele Slezak

17.-18.01.2014

Workshop: *Afrikawissenschaften und Afrikaschwerpunkte an Österreichs Universitäten.*

Organisation: Kirsten Rüter, Jaqueline Ejiji

22.01.2014

Institutskonferenz

Organisation: Kirsten Rüter, Ulrike Auer

23.01.2014

Informationsveranstaltung: Erasmus für AfrikawissenschaftlerInnen

Organisation: Erwin Ebermann, STV Afrikawissenschaften

21.02.2014

Vortrag von Norbert Cyffer: *Nigeria. 500 Sprachen, 500 Kulturen.*

Organisation: Österreichisch-Nigerianische Freundschaftsgesellschaft

19.03.2014

Institutskonferenz

Organisation: Kirsten Rüter, Ulrike Auer

19.03.2014

Vortrag *Kamerun!* Hanna Urschler, Studentin der Afrikawissenschaften, berichtet von ihrer einmonatigen Reise. Vortragsreihe der STV Afrikawissenschaften „Reise durch Afrika“.

Organisation: STV Afrikawissenschaften

24.03.2014

Gastvortrag von Henning Melber (Dag Hammarskjöld Foundation, Uppsala, Schweden): *Afrikas neue Klasse – Die (Wieder-)Entdeckung der Mittelschicht?*

Organisation: Miša Krenčeyová, Walter Schicho

03.-04.04.2014

Mitwirkung an UniOrientiert – die Tage der offenen Tür an der Universität Wien.

Betreuung des Infostands von Jaqueline Ejiji, Daniela Waldburger, Michael Zach, Akin Wewe, Clemens Gütl, Lisa Zmugg und Magali Sandner. Spielbetreuung von Caroline Pajancic und Lydia Painter. Probevorlesung von Martina Rienzner. Offene Lehrveranstaltungen von Arno Sonderegger und Erwin Ebermann. Plakatgestaltung: Miša Krenčeyová und Ulrike Auer

Organisation: Ulrike Auer



© Akin Wewe

09.04.2014

Institutskonferenz

Organisation: Kirsten Rütter, Ulrike Auer

09.04.2014

Depotführung im Weltmuseum Wien mit der stellvertretenden Direktorin und Chefkuratorin Dr. Barbara Plankensteiner.

Organisation: STV Afrikawissenschaften

07.05.2014

Gastvortrag von Justo Bolekia Boleká: *Lenguas africanas en letras africanas*. In spanischer und deutscher Sprache. Im Rahmen der 3. Literaturwoche Äquatorialguinea. (05.-07.05.2014 in Wien)

Organisation: Mischa Hendel



07.05.2014

Institutskonferenz

Organisation: Kirsten Rütter, Ulrike Auer

08.05.2014

Filmpräsentation und Diskussion: *Identitäten/Realitäten. Eine filmische Annäherung. AfrikanerInnen der zweiten Generation in Wien*. Ein Film von Studierenden am Institut für Afrikawissenschaften.

Organisation: Birgit Englert

20.-24.05.2014

Africa Week Celebrations

20.05.2014: **Afrika Kolloquium** mit Manfred von Roncador (Universität Bayreuth): *Logophoricity in African Languages. An Overview*.

22.05.2014: **African Poetry Workshop** mit Tope Omoniyi (University of Roehampton)

23.05.2014: **Gastvortrag** von Tope Omoniyi: *Language Capital and Development*.

24.05.2014: **Gastvortrag** von Kwame Opoku: *Restitution and Non-restitution of African Cultural Objects*.

24.05.2014: Start des **African Poetry Club** mit einem *Poetry Slam*.

Organisation: Adams Bodomu

03.06.2014

Gastvortrag von Prof. Dr. Roland Kießling (Asien-Afrika-Institut, Universität Hamburg): *Urbane Jugendsprachen in Afrika - zwischen Stigma und neuer Norm?*

Organisation: Georg Ziegelmeier

04.06.2014

Institutskonferenz

Organisation: Kirsten Rütter, Ulrike Auer

17.06.2014

Informationsabend zu einem Auslandssemester/-jahr an der Université de Ouagadougou in Burkina Faso: *Studieren in Ouagadougou?*

In einer kurzen Vorstellung der Geschichte der Universität sowie ihrer Institute und Studienrichtungen gab Boureima Ouattara, Absolvent der Wirtschaftswissenschaften an der Partneruniversität, der auf Einladung des Instituts für Afrikawissenschaften in Wien war, einen Einblick in die Möglichkeiten, im Rahmen der Universitätspartnerschaft zwischen den Universitäten Wien und Ouagadougou ein oder mehr Auslandssemester in Burkina Faso zu absolvieren. Bei der gut besuchten Informationsveranstaltung nahmen Studierende unterschiedlicher Studienrichtungen teil, da das Angebot nicht auf einzelne Fachrichtungen beschränkt ist. Das Abendprogramm ergänzten Studierende und AbsolventInnen der Universität Wien, die bereits Studiererfahrungen an der Partneruniversität gesammelt hatten und aus ihrer Studienpraxis berichten und über den Ablauf informieren konnten.

Organisation: Gabriele Slezak



@ Gabriele Slezak

18.06.2014

African Poetry Slam

Ort: Afro-Asiatisches Institut, Wien

Organisation: Vienna African Writers Club

26.06.2014

Grillfest und Party zum Semesterende im Hof

Organisation: STV Afrikawissenschaften



@ Inge Grau

30.06.2014

Institutsausflug nach Retz. Besichtigung mit Führung in der Getreide- und Windmühle. Besteigung des Rathausturms. Führung durch den historischen Weinkeller. Abschluss beim Heurigen.

Organisation: Ulrike Auer

10.09.2014

Gastvortrag von Sayuri Yoshida (Institute for Advanced Research, Nagoya University, Japan): *Differentiation and "Discrimination". Anthropological Study of the Kafa and the Manjo in Ethiopia.*

Organisation: Clemens Gütl

06. – 08.10.2014

Propädeutikum – Einführung in das Studium der Afrikawissenschaften.

Organisation: Ulrike Auer, Michael Zach

08.10.2014

Institutskonferenz

Organisation: Kirsten Rütter, Ulrike Auer

09.10.2014

Öffentliche Defensio der Masterarbeit von Kerstin Lahr, B.A. Thema: *Das Erbe des Sklavenhandels im kollektiven Gedächtnis Gambias. Inszenierung einer Erinnerungskultur?*

Prüfungssenat: Arno Sonderegger, Michael Zach, Daniela Waldburger

10.10.2014

Schnittpunkt Afrika – Sprachenvielfalt und Mehrsprachigkeit in Afrika. Probleme und Möglichkeiten

Die Sprachsituation in Afrika

Safiatou Sakiliba (Univ. Wien): *Eine vielsprachige Afrikanerin auf der Suche nach ihrer sprachlichen Identität*

Tope Omoniyi (Univ. Roehampton): *Indigenous language capital and development in Africa*

Norbert Cyffer (Univ. Wien): *500 Sprachen, 500 Kulturen: Gedanken zu Sprachenvielfalt und Mehrsprachigkeit in Nigeria*

Afrikanische Sprachen im globalen Kontext

Erwin Ebermann (Univ. Wien): *Souleymane Kantés Schriftsystem N'ko als Reaktion auf Kolonialismus und Sprachenvielfalt in Afrika*

Chibo Onyeji (Univ. Wien): *Writing in Igbo: a writer's perspective*

Gabriele Slezak (Univ. Wien): *The making of the African Speaker: Die Berücksichtigung mehrsprachiger Ressourcen bei Gericht in Österreich*

Adams Bodomo (Univ. Wien): *Multilingual practices of the African diaspora in China*

Linguistic diversity and multilingualism in Africa - prospects and problems. Introductory communication by Karsten Legère (Universities of Göteborg/Vienna)

Konzeption und Organisation: Erwin Ebermann, Caroline Pajancic

16.10.2014

Vortrag: *Reise durch Namibia*. Lisa Zmugg, Studentin der Afrikawissenschaften, berichtet von ihren zahlreichen Aufenthalten und Reisen. Vortragsreihe „Reise durch Afrika“.

Organisation: STV Afrikawissenschaften

23.10.2014

African Poetry Slam

Organisation: Vienna African Writers Club

30.10.2014

Filmpremiere vom Dokumentarfilm *Creating Comoria. Popular Culture and the „Comorian Diaspora“ in Marseilles* von Birgit Englert und Andres Carvajal.

Organisation: Birgit Englert

05.11.2014

Institutskonferenz

Organisation: Kirsten Rütter, Ulrike Auer

06.-07.11.2014

International Conference *African Thoughts on (Neo-) Colonial Worlds. Steps towards an Intellectual History of Africa*. Mit 18 Vorträgen, 7 Diskussionen und 16 internat. Vortragenden.

Organisation: Miša Krenčeyová, Arno Sonderegger, Katharina Wurzer, Ulrike Auer

09.11.2014

Stadtrundgang *Afrikanisches Wien* mit Prof. Walter Sauer

Organisation: STV Afrikawissenschaften

10.11.2014

Vorpremiere des Dokumentarfilms *We Come as Friends* von Hupert Sauper

Ort: Votivkino, Wien

Organisation: STV Afrikawissenschaften, Michael Zach

12.11.2014

Gastvortrag von Henning Melber (Dag Hammarskjöld Stiftung, Uppsala, Schweden):

One Namibia, One Nation? Namibia seit der Unabhängigkeit (1990-2014).

Buchvorstellung: Melber, Henning (2014): *Understanding Namibia. The Trials of Independence*. London: Hurst.

Organisation: Miša Krenčeyová, Walter Schicho

20.11.2014

African Poetry Slam

Organisation: Vienna African Writers Club

25.11.2014

Gastvortrag von Anne Storch (Universität zu Köln): *Tales of Sadness, and Some Smelly Discourse.*

Organisation: Georg Ziegelmeier

02.12.2014

Kochworkshop *Namibische Küche*

Ort: Pfeilgasse 4-6, 1080 Wien

Organisation: STV Afrikawissenschaften

03.12.2014

Institutskonferenz

Organisation: Kirsten Rütter, Ulrike Auer

04.12.2014

Antrittsvorlesung von Kirsten Rütter: *Auseinandersetzungen mit Wandel in afrikanischen Gesellschaften im Rahmen einer "area study". Relevanzproblem und Möglichkeitsräume.*

Begrüßung von Univ.-Prof. Mag. Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik, Vizerektorin der Universität Wien.

Einleitende Worte von Univ.-Prof. Dr. Matthias Meyer, M.A., Dekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät und

ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. Michael Zach, Vizedekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

Ort: Kleiner Festsaal, Universität Wien

Organisation: Kirsten Rütter, Ulrike Auer



@ Joseph Krpelan



@ Joseph Krpelan

05.12.2014

Vortrag von Norbert Cyffer: „*Straight for English*“ or „*A child learns best in his or her language*“. Präsentation des **Dokumentarfilms** *Lady of Oshogbo* von Pierre Guicheney über das Leben von Susanne Wenger. Einführung von Dr. Wolfgang Denk, Susanne Wenger Stiftung.
Organisation: Österreichisch-Nigerianische Freundschaftsgesellschaft

05.12.2014

Weihnachtsfeier der STV Afrikawissenschaften
Ort: Pfeilgasse 4-6, 1080 Wien
Organisation: STV Afrikawissenschaften

18.12.2014

African Poetry Slam und **End of Year Party**.
Ort: Afro-Asiatisches Institut, Wien.
Organisation: Vienna African Writers Club

8. Afrika-Kolloquien

18.03.2014

Ausländer! Pentecostalism as Social Capital Network for Ghanaians in Vienna.

Michael P. K. Okyerefo, Wien / Einladung: Adams Bodomo

25.03.2014

Regionale Zusammenarbeit in Zentralafrika. Entstehung, Entwicklungen, Herausforderungen.

Angela Meyer, IDC, Wien / Einladung: Kirsten Rüter

29.04.2014

The Precariousness of the Franchise State. Voluntary Sector Health Services and International NGOs in Tanzania in Early Independence.

Michael Jennings, SOAS, London / Einladung: Arno Sonderegger

20.05.2014

Logophoricity in African Languages. An Overview.

Manfred von Roncador, Universität Bayreuth / Einladung: Adams Bodomo

27.05.2014

Life Writing - südafrikanische Stimmen zu HIV/AIDS.

Ellen Grünkemeier, Englisch Seminar, Leibniz Universität Hannover / Einladung: Kirsten Rüter

24.06.2014

„Sahara Connected“ - Handel, Schmuggel und transnationale Mobilität zwischen Maghreb und Sahel.

Ines Kohl, Institut für Sozialanthropologie, ÖAW, Wien / Einladung: Kirsten Rüter

14.10.2014

„Bewährte Praktiken, ausgefeilte Entziehungsmethoden: Zwangsarbeit und Flucht in Congo-Brazzaville, 1918-1990“

Alexander Keese, Humboldt-Universität zu Berlin / Einladung: Arno Sonderegger

04.11.2014

African Musical Practices in Guangzhou, China. A Preliminary Study.

Manolete Mora, University of New South Wales, Sydney / Einladung: Adams Bodomo

11.11.2014

Minis, Muskeln, Manifeste. Umstrittene Körpervorstellungen in der äthiopischen Moderne (1950-70).

Katrin Bromber, Zentrum Moderner Orient, Berlin / Einladung: Kirsten Rüter

9. Workshop

„AFRIKAFORSCHUNG IN ÖSTERREICH: ZUGÄNGE UND EINORDNUNGEN“

UNIVERSITÄT WIEN, INSTITUT FÜR AFRIKAWISSENSCHAFTEN

17.1.-18.1.2014

Freitag, 17.1.2014	
13.00-13.30	<i>Registrierung & Begrüßungskaffee</i>
13.30-14.00	BEGRÜSSUNG & VORSTELLUNG DER TAGUNG Kirsten Rüther, Universität Wien, Institut für Afrikawissenschaften.
14.00-15.30	SPRACHE UND KULTURELLER KONTAKT: DOKUMENTATION, ERHEBUNG UND ANALYSE <u>Moderation:</u> Daniela Waldburger, Universität Wien, Institut für Afrikawissenschaften. <u>Vorträge:</u> „Tonspuren auf der Spur: Aktuelle Forschungen zu historischen Audiodokumenten“ Clemens Gütl, Universität Wien, Institut für Afrikawissenschaften. „Arealität in den Sprachen der Tschadsee-Region“ Akin Wewe, Universität Wien, Institut für Afrikawissenschaften. „Sprachkontaktforschung in Nordostnigeria“ Georg Ziegelmeier, Universität Wien, Institut für Afrikawissenschaften. „Sprachliches Verhalten plurilingualler Wolofsprecher*innen im Kontakt mit Fulfulde und Französisch – Region Dakar“ Miriam Weidl, Universität Wien, Institut für Afrikawissenschaften.
15.30-16.00	<i>Kaffeepause</i>
16.00-17.00	REGIONAL UND GLOBAL VERNETZTES AFRIKA: QUELLEN, KONZEPTE UND NARRATIVE <u>Moderation:</u> Arno Sonderegger, Universität Wien, Institut für Afrikawissenschaften. <u>Vorträge:</u> „Süd-Südmigration: Fuqingesische Migranten in Lesotho“ Sarah Hanisch, Universität Wien, Institut für Ostasienwissenschaften. „Lebensgeschichten - Globalgeschichten: Zur Perspektivierung großer Transformationen“ Kirsten Rüther, Universität Wien, Institut für Afrikawissenschaften.
17.00-18.30	<i>Erfrischungen ab 17.30 Buffet danach Café Africain</i>

Samstag, 18.1.2014	
09.30-10.00	<p>ENTKOLONIALISIERUNG: LITERARISCHE, KULTURELLE UND HISTORISCHE ZUGÄNGE</p> <p><u>Moderation:</u> Ingeborg Grau, Universität Wien, Institut für Afrikawissenschaften.</p> <p><u>Vortrag:</u></p> <p>„Refiguring the Past, Rewriting Identity: Moses Isegawa’s Snakepit and ‘The return of shadow’ in Viviane Sassen’s Flamboya” Ulrich Pallua, Universität Innsbruck, Institut für Anglistik.</p>
10.00-10.30	<i>Kaffeepause</i>
10:30-12.00	<p>SICHERHEIT UND GOVERNANCE</p> <p><u>Moderation:</u> Maria Pawelka, Universität Wien, Institut für Afrikawissenschaften.</p> <p><u>Vorträge:</u></p> <p>„Regionale Sicherheitszusammenarbeit in (Zentral) Afrika“ Angela Meyer, IDC- Organisation for International Dialogue and Conflict Management.</p> <p>„Governance - Ein kritischer Faktor im postkolonialen Afrika“ Thomas Spielbüchler, Johannes Kepler Universität Linz, Institut für Neuere Geschichte und Zeitgeschichte.</p> <p>„Die extreme ökonomische Ungleichheit in Afrika südlich der Sahara. Ursachen und Folgen“ Max Haller, Karl-Franzens Universität Graz, Institut für Soziologie.</p>
12.00-12.45	<i>Mittagessen</i>
12.45-14.15	<p>DIMENSIONEN SOZIAL-RÄUMLICHER MOBILITÄT</p> <p><u>Moderation:</u> Walter Sauer, Universität Wien, Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte</p> <p><u>Vorträge:</u></p> <p>„Populärkultur in transnationalen Kontexten“ Birgit Englert, Universität Wien, Institut für Afrikawissenschaften.</p> <p>„Gender, Race, Freizeit und Körperlichkeit - Pole Dance und Fitness in Südafrika: Ansätze eines Forschungsvorhabens“ Miša Krenčeyová, Universität Wien, Institut für Afrikawissenschaften.</p> <p>„Studienevaluation und Zukunftserwartungen von tansanischen Studierenden“ Bernadette Müller Kmet, Wirtschaftsuniversität Wien, Abteilung für Bildungswissenschaft.</p>
14.15-14.45	ABSCHLUSSPLENUM

10. International Conference

**African Thoughts on (Neo-) Colonial Worlds:
Steps towards an Intellectual History of Africa**

Thursday, 6th – Friday, 7th November 2014



Department of African Studies, University of Vienna

Cover image: *A mobile library van in Accra, The Gold Coast/Ghana;*
Colonial Office photographic collection held at The National Archives,

<https://www.flickr.com/photos/nationalarchives/5415854993/>

Panel 1: *“Crucial Voices from the Past: Some African Classics”*,

Chair: Walter Schicho (University of Vienna)

Tunde Adeleke (Iowa State University, Ames)	Kwame Toure and African Liberation: Intellectual Insights from Guinea
Arno Sonderegger (University of Vienna)	Which Way Africa? – A Fresh Look at George Padmore`s <i>Pan-Africanism or Communism</i>

Panel 2: *“Variety and Unity in Emancipatory African Thought”*,

Chair: Daniela Waldburger (University of Vienna)

Lena Heinze (University Leipzig)	"African Aesthetics" and Universal Culture - Entangled Antagonisms in a New World Order
Miša Krenčeyová (University of Vienna / University of the Free State, Bloemfontein)	Who is allowed to speak about Africa? Reflections on Knowledge, Positionality, and Authority in Africanist Scholarship

Panel 3: *“Institutions and Structures of Colonialism and Neo-Colonialism”*,

Chair: Jaqueline Ejiji (University of Vienna)

Fewzi Borsali (University of Adrar, Algeria)	The Colonial Office and West African Colonial Intellectuals in the Decolonization Process
Kwadwo "Nana" Osei-Opare (University of California of Los Angeles UCLA)	Revisiting Nkrumah`s Ideological Attainment of Socialism: The Emergence of NEP [New Economic Policy] Ideology in Ghana
Janine Kläge (University Leipzig)	Knowledge Production about the Cameroonian State in the Discourse of the Intellectuals in Cameroon

Panel 4: *“(South) African Moments: Struggling Against Apartheid and Oppression – and the Labor Question”*,

Chair: Kirsten Rüter (University of Vienna)

Andrew Lawrence (Diplomatic Academy Vienna)	Steve Biko, Richard Turner, and the Durban Moment
Myra Ann Houser (Howard University, Washington DC)	The Making of Biko: Martyrdom and the Creation of an African Intellectual

Paulina Aroch-Fugellie (Universidad Autónoma Metropolitana UAM, Mexico City)	Issa Shivji – Negative Dialectics after the New International Division of Labor
--	---

Panel 5: “*Not Lost in Translation: Linguistic and Cultural Gaps?*”,

Chair: Martina Ciganikova (University of Vienna)

Lutz Diegner (Humboldt University Berlin)	The Contribution of Swahili Novels to East African Intellectual History
Peter S. Thompson (Roger Williams University, Bristol/Rhode Island)	Poetic Communication of the History of Western Sahara (Nabile Farès)
Ninja Steinbach-Hüther (University Leipzig)	Near and far: African academic literature in France and Germany: A comparative approach

Panel 6: “*Which Way Out? Modelling Africa upon Asian Ways of Development?*”,

Chair: Arno Sonderegger (University of Vienna)

Sara Marzagora (SOAS, University of London)	“We proceed following Japan”: The Role of the Japanese Model in early 20 th Century Ethiopian Political Philosophy
Felix Müller (University Leipzig)	Ghanaian and Ethiopian Thoughts on Asia’s Rise: Steps towards a new Developmental Paradigm?

Panel 7: “*Back to the Future, Forward to the Past: What and Where is Africa?*”,

Chair: Miša Krenčeyová (University of Vienna / University of the Free State, Bloemfontein)

Henk van Rinsum (Utrecht University)	Okot p`Bitek (1931-1982) revisited: the Quest for (African) Authenticity
Joanna Tegnerowicz (University of Wroclaw)	Rebel Against Colonial Lies: Chinweizu as the Radical Interpreter of the Black Condition
Jenna Marshall (Queen Mary University of London)	Epistemic Divergence in Radical Intellectual Traditions of the African Diaspora in the Caribbean

11. Laufende Forschungsarbeit von Institutsmitgliedern

Hasiyatu ABUBAKARI

Dissertationsprojekt: Aspects of Kusaal Grammar. A Lexical Functional Grammar (LFG) Approach.

Tomi ADEAGA

Traducture and Knowledge Management in International Development Practice, London, UK.

Translation of Olympe Bhêly-Quenum's *C'était à Tigony* from French into English.

Adams BODOMO

Research projects on

- (1) description and documentation of the Mabia languages of West Africa,
- (2) the development of Afriphone languages and literatures,
- (3) Global African Diaspora Studies (GADS).

Gerhard BÖHM

Sprachen und Kulturen der vorhispanischen Völker auf den Kanarischen Inseln.

Religionskunde. Themen: Höchstes Wesen. Cyclus des Kosmischen Lichts. Weltsäule. Welteltern &

Trickster | Demiurg. Hieròs gámos. Nympe und Mai. Geschlechtsnumina. Numina des Volks. Der Ithyphallische Dämon. Die Aggressive | erotische Jungfrau. Die Zwillinge.

Andere Gottheiten etc.: „Herdgöttin“. *Apéllou. *Rodhilâ. „Éphebos“. Numen von Sonne und Mond. *Titana? Der Einäugige & der Einarmige. „Péllops“. *Arbitokrape. ‚Lebendige Stimme‘. ‚Traum‘. ‚Angriff & Totschlag‘. ‚Notfeuer‘. ‚von links‘. Genius des Glücks. Lebendiges Wasser als Hierophanie. Nix/Nixe. „Vile“. „Chímaira“.

Magie. Spuk. Rabe. Sexus virilis. Rite de passage. Tod. (Manuskript ca. 150 Seiten)

Auswertung von Inschriften, spanischen Überlieferungen aus der Zeit der Conquista und danach,

Personennamen und Ortsnamen; besondere Quellen:

Fragment einer Vaterunser-Übersetzung (kanarisch, anonym, zweifach überliefert: Frau M. de Ardanaz y Ormaechea / F. Hernández González). Diskussion der berberischen Deutung nach I. Reyes García.

Inscription des Gnadenbildes der Virgen de Candelaria (Tenerife).

Kanarischer Dialog und Phrasen der Doramas-Szene in der „Comedia del Recebimiento“ von B. Cairasco de Figueroa 1582.

„Endechita para plantar“ nach María Armas von Porís de Abona (Tenerife) > F. Hernández González; Diskussion der berberischen Deutung nach I. Reyes García.

Norbert CYFFER

Projektleiter des FWF Projekts Understanding and Misunderstanding Grammar. The perception of Grammatical categories in the Languages of the Lake Chad Area.

Sprachtypologie. Untersuchung von grammatikalischen Merkmalen in westafrikanischen Sprachen aufgrund von sprachtypologischen Kriterien. Vergleich der typologischen Merkmale in einem universalen Kontext. Zurzeit: Untersuchung zu Phänomenen der syntaktischen Unterordnung und Einbettung; Evolution neuer grammatischer Kategorien.

Kanuri-Grammatik. ‚The Grammatical Structure of Kanuri‘ mit Prof. Dr. Umara Bulakarima, University of Maiduguri, Nigeria. Vorbereitung einer umfassenden Grammatik. Dabei wird besonders darauf Wert gelegt, die inneren Strukturen der Sprache herauszuarbeiten und adäquat zu beschreiben. Fertigstellung für 2017 vorgesehen. Bis jetzt wurden ca. 400 Seiten verfasst.

Erwin EBERMANN

Dialektologie des Mandenkan.

Afrikanische Diaspora.

Jaqueline EJJI

Dissertationsprojekt: Professionalisierung der Ärzteausbildung in Ibadan/Nigeria (1948-1967).

Birgit ENGLERT

Projektleiterin beim FWF-Projekt: „Popular Culture in Translocal Spaces: Processes of Diasporisation among Comorians in Marseilles and Cape Verdeans in Lisbon“.

MitarbeiterInnen: Katharina Fritsch, Hanna Stepanik, Andres Carvajal, 2014-2017.

Key Researcher bei der Forschungsplattform der Universität Wien: „Mobile Cultures and Societies. Interdisciplinary Studies on Transnational Formations“, Leitung: Prof. Elisabeth Büttner, Prof. Annegret Pelz, 2014-2017.

Koordinatorin der Arbeitsgruppe „Afrika im transnationalen Raum“, Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien. <http://translocalafrica.wordpress.com/>

Researcher in der Arbeitsgruppe „Transnationalisierung und Entwicklung“, Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien.

<https://ie.univie.ac.at/forschen/schwerpunkte/transnationalization-and-development/>

Researcher: Standing Committee on Popular Art, Diversity and Cultural Policies in Post-Migration Urban Settings (POPADIVCIT2) (part of IMISCOE, International Migration, Integration and Social Cohesion. <http://www.imiscoe.org/about-imiscoe>

Clemens GÜTL

Kontextualisierung von Tondokumenten in afrikanischen Sprachen.

Wissenschaftsgeschichte der österreichischen Afrikaforschung.

Missionsgeschichte Afrikas.

Miša KRENČEYOVÁ

Forschungsschwerpunkte: Wissenschaftskritik, Afrikabilder, Entwicklungskonzepte, Gender, Rassismus und Privilegien, Empowerment, Körperpolitik, Freizeitforschung.

Vorbereitung eines Forschungsprojekts mit dem (Arbeits-)Titel "Gender, Race, Leisure, and Embodiment - Pole Dance and Fitness in South Africa and the USA".

Karsten LEGÈRE

Dokumentation der extrem bedrohten tanzanischen Sprache Akie (Verbreitung insbesondere im Kilindi-Distrikt der Tanga-Region, im Kiteto-Distrikt des Hanang-Bezirktes sowie, wie unlängst ermittelt, im Dorf Macau des Simiyu-Bezirktes in der Serengeti) anhand von vielfältigen Sprechereignissen (Drittmittelfinanzierung des Projektes durch die Volkswagenstiftung Hannover), bei zwei Forschungsaufenthalten in Tansania/Dar es Salaam (März und November) Weiterführung der Transkription von Audio- und Videoaufzeichnungen und der Swahili-Übersetzung der Texte sowie selektive Herausgabe des bilateralen Materials für die Verwendung innerhalb der ethnischen Gemeinschaft der Akie.

Fortführung der editorischen Arbeit an Manuskripten zur Oralliteratur der Vidunda, z.B. Sprichwörter und Volkserzählungen (Buch 3), weiters überarbeitete Edition von Digo- und Zaramo-Märchen, Pflanzennamen und -verwendung bei den Vidunda.

Bestätigung des erfolgreichen Abschlusses des FP „Dokumentation der bedrohten Dowe-Sprache“ durch ELDP (SOAS) als Förderinstitution sowie drei Projekt-Gutachten in deren Auftrag.

Manuskripte für den Druck bearbeitet:

„National languages, English and social cohesion in East Africa. Focus on Rwanda and Tanzania“. In: Coleman, Hywel (ed.): Proceedings of the International Language and Development Conference, Colombo, Sri Lanka, October 2011, British Council (Ko-autor Tove Rosendal, erscheint im 1. Quartal 2015).

Sprachdokumentation Dowe – Audio und Video-Dateien beim Endangered Languages Archive London eingereicht, ist dort auf der Website <http://elar.soas.ac.uk/user/register> allgemein zugänglich.

allgemeine Daten zu Bantu- und Nicht -Bantusprachen, so Karten, Photos, Noten.

Martina RIENZNER

Dissertationsprojekt: „Sprache, Biografie & Translation. DolmetscherInnen in öffentlichen Einrichtungen“.

Kirsten RÜTHER

Aus der vorläufig als *Social Housing –Decent Living* betitelten Projektidee ist mittlerweile das viel konkretere Projektvorhaben *Employment-Tied Housing in (Post)Colonial Africa* geworden, an dem sich Martina Ciganikova, Daniela Waldburger und ich derzeit betätigen. Jetzt fehlen uns nur noch Forschungsgelder.

An der *History of the Winter Family*, einem gemeinsamen Forschungsprojekt mit Peter Delius (University of the Witwatersrand, Johannesburg) – habe ich weiter gearbeitet, wenn auch nicht ganz so intensiv wie im Vorjahr 2013. 2015 wird dieses Projekt wieder Fahrt aufnehmen.

Das Manuskript für das gemeinsam von Jacqueline van Gent, Angelika Schaser und mir erarbeitete Buch zu „*Conversion to Christianity in the Nineteenth Century: Narratives of Religious Change and a World in Motion*“ liegt seit dem Spätsommer beim Ashgate Verlag. Das Buch soll lt. Verlagsangaben im Mai 2015 herauskommen.

Noch ganz in den Anfängen befindet sich eine Arbeit, in zentrale Themen der *Geschichte Afrikas anhand von Lebensgeschichten* einzuführen. Der Mandelbaum Verlag hat Interesse bekundet. Als Autorenteam sind meine Kollegin Brigitte Reinwald und ich nun am Zug, unser gemeinsam entwickeltes Vorlesungsmanuskript in ein Buch umzuwandeln.

Walter SCHICHO

Archive des Helfens.

Colonial Concepts of Development: „Mise en valeur et développement: Le discours colonial entre 1920 et 1960“.

Gabriele SLEZAK

Mitarbeiterin im Projekt „Sustainable Management of Water and Fish Resources in Burkina Faso, SUSFISH“. Projekt mit Finanzierung durch APPEAR. 15.11.2011-14.11.2014.

Forschungsschwerpunkte: Sprachenrechte, Bildung und Mehrsprachigkeit, Kommunikation in Institutionen, Mehrsprachigkeitsforschung, Biografieforchung.

Arno SONDEREGGER

Afrikanische Geschichte, 1500 – 20. Jahrhundert.

Globalgeschichte / Geschichte der Nord-Süd-Beziehungen, 18. – 20. Jahrhundert.

Historische Rassismusforschung.

Wissenschaftsgeschichte der Afrikawissenschaften.

Karlheinz SPITZL

Dissertationsprojekt: “Transcultural Communication and the Recontextualization of Home Narratives”.

Forschungsschwerpunkte: Narrative, De/konstruktion, Sprache & Macht, CDA, Wirkungsspektrum (,agency‘) von DolmetscherInnen im Gerichts- und Behördenkontext, transkulturelle Kommunikation, Plurilingualismus.

Petra STEIDL

Dissertationsprojekt: „Kleinstädte und Naturschutzgebiete in Tansania: Interaktion und Regulation aus historischer Perspektive“.

Daniela WALDBURGER

Decent living, social housing and socio-spacial organization in “moments in between”: Case Studies of geopolitical important African railway-, ferry-, and trading-cities, 1940s to today. Gemeinsam mit Prof. Dr. Kirsten Rüter.

Swahili - Periphery, variation and diaspora.

Akin WEWE

Mitarbeiter im FWF Projekt Understanding and Misunderstanding Grammar. The perception of Grammatical categories in the Languages of the Lake Chad Area.

Studien und Recherchen zu bestehenden Kanuri Grammatiken, sowie der Grammatiken angrenzender Sprachen der Region und Kanuri Texten.

TAM-System im Kanuri.

Dissertationsprojekt: „Areality in the Languages of the Lake Chad Region“.

Michael ZACH

Meroitische Chronologie.

Meroitische (königliche) Ikonographie.

Recherche nach dem Verbleib verschollener Meroitica.

Österreichs Anteil an der Erforschung Nordostafrikas.

Georg ZIEGELMEYER

Grammatik des Gashua Bade.

Sprachkontakt in Nordostnigeria.

12. Forschungsprojekte

UMiG – Understanding and misunderstanding grammar. The perception of grammatical categories in the languages of the Lake Chad area.

Funding: Austrian Science Fund (FWF)
 Team: Norbert Cyffer, Akin Wewe,
 Partners: Umara Bulakarima (University of Maiduguri), Andrew Haruna (University of Maiduguri)
 Project duration: 01.12.2012 – 30.11.2015
 Funds: € 173.355,--
 Homepage: <http://umig.univie.ac.at>

POCUTRAS – Popular Culture in Translocal Spaces. Processes of Diasporisation among Comorians in Marseilles and Cape Verdeans in Lisbon.

Funding: Austrian Science Fund (FWF)
 Projektleiterin: Birgit Englert
 ProjektmitarbeiterInnen: Katharina Fritsch, Hanna Stepanik, Andres Carvjal
 Projektlaufzeit: 01.06.2014 – 31.05.2017
 Funds: € 323.413,14
 Homepage: <http://translocalculture.com>

Das Projekt beschäftigt sich mit der Frage, inwieweit verschiedene populärkulturelle Praktiken, vor allem im Bereich von Musik und neuen Medien, Prozesse von Translokalisierung und Diasporisierung im Kontext postkolonialer Machtverhältnisse verhandeln. Der Fokus liegt auf zwei Hafenstädten im globalen Norden, die für (post)koloniale Migration von Inselstaaten aus dem globalen Süden bedeutsam geworden sind: Marseille (Frankreich) für das Archipel der Komoren im Indischen Ozean, Lissabon (Portugal) für die Kapverden im Atlantik.

Unter Bezugnahme auf postkoloniale Ansätze wird Populärkultur als ein Raum verstanden, in dem postkoloniale Konstruktionen von ‚Diaspora‘ verhandelt werden. Wir beziehen uns, unter anderem, auf Avtar Brahs‘ Konzept des *diaspora space*, dem zufolge ‚Diaspora‘ keine klar umrissene ‚Einheit‘ darstellt, sondern „Grenzen der Inklusion und Exklusion, Zugehörigkeiten und ‚Otherness‘ [...]“ (Brah 1996: 209) de- und rekonstruiert. Der Fokus unserer Analyse liegt daher auf postkolonialen intersektionellen Machtbeziehungen und Aneignungsprozessen, die ‚diasporisierte Realitäten‘ konstituieren; konkrete Forschungsfelder stellen Orte und Praktiken dar, an welchen und durch welche diese Konstituierung stattfindet.

‚Wir‘, dahinter steht ein interdisziplinäres Forschungsteam, das die Disziplinen Afrikawissenschaften, transdisziplinäre Entwicklungsforschung, Politikwissenschaft und Visuelle Anthropologie umfasst. Diese Zusammenarbeit schlägt sich unter anderem in methodologischen

Zugängen nieder. Im Rahmen eines Sets aus verschiedenen qualitativen Forschungsmethoden nimmt insbesondere die Arbeit mit audio-visuellen Mitteln einen wichtigen Stellenwert ein – nicht nur im Prozess der Generierung von empirischem Material, sondern auch als ein wichtiger Teil der Verbreitung unserer Forschungsergebnisse.

Das Akie in Tanzania – die Dokumentation einer extrem gefährdeten Sprache

Fördereinrichtung: Volkswagenstiftung, Deutschland
 Antragsteller: Prof. Dr. Karsten Legère
 Projektleiter: Prof. Dr. Rainer Vossen, Institut für afrikanische Sprachwissenschaft, Universität Frankfurt
 Projektmitarbeiterin: PD Dr. Christa König (Köln/Frankfurt)
 Projektlaufzeit: 20.03.2012 – 20.03.2015
 Projektmittel: € 291.000,-
<http://www.volkswagenstiftung.de/de/funding/completed-initiatives/documentation-of-endangered-languages/grants-2012.html>

SUSFISH - Sustainable Management of Water and Fish Resources in Burkina Faso

Funded by: Austrian Partnership Programme in Higher Education & Research for Development <http://www.appear.at/>
 Project coordinator: Andreas MELCHER
 Project duration: 15. November 2011 – 14. November 2014
 Partners: Andreas Melcher, Wolfram Graf, Otto Moog, Raymond Ouédraogo, Stefan Schmutz (Department of Water, Atmosphere and Environment Institute of Hydrobiology and Aquatic Ecosystem Management) BOKU - University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna
 Gustave Kabre (Laboratory of Animal Ecology and Biology, LAEB), Université de Ouagadougou
 Leon G. Blaise Savadogo (Institut Supérieur des Sciences de la Santé) Université Polytechnique de Bobo-Dioulasso
 Moumini Savadogo (IUCN West and Central Africa)
 Patrice Toe (Institut du développement rural, IDR) Université Polytechnique de Bobo-Dioulasso
 Florian Alexander Peloschek, Michael Hauser (CDR - Centre for Development Research) BOKU - University of Natural Resources and Life Sciences, Vienna
 Raymond Ouédraogo, Colette Kaboré (Ministère de l'Agriculture, de l'Hydraulique et des Ressources Halieutiques, Burkina Faso) Direction Générale des Ressources Halieutiques
 Jan Sendzimir (IASA - International Institute for Applied Systems Analysis)
 Gabriele Slezak (Department of African Studies), University of Vienna
 Website: <http://susfish.boku.ac.at/>

15.-16.07.2014: *Symposium SUSFISH 2014*, Archives National, Ouagadougou, Burkina Faso.

During three years of activities the project achieved a lot of results about aquatic ecology, policies and legislation, socio-economies, anthropology and gender in fisheries and water resources management. As the project is a demand driving initiative, it is necessary at the end of the project to go back to the beneficiaries and share results, information and knowledge gathered during the joint activities.

This was the main objective of the “SUSFISH Final Symposium” that took place at the Centre National des Archives in Ouagadougou from 15-16 July 2014.

The second aim of the symposium was to support future cooperation between partner institutions. Its specific objectives were the following:

Present the project results among the scientific community (research and education);

Share relevant information with decision makers at other stakeholders;

Define further steps of cooperation.

French was the main language but English was occasionally used to make clear that every one get the same message. About 60 persons attended the symposium: researchers, students and representatives of institutions that are expected to use the results and/or have any interest in the undertaking. 24 presentations, distributed into the four sessions (Aquatic Sciences, Fisheries, Social Sciences and Education), were given. The Presentations mainly focused on the research results, the lessons learned and the prospective areas for further research in fisheries (as viewed by the governmental institution in charge of the development of fisheries and aquaculture).

The project main's achievements include:

- (1) a national database of meta information on fish, fisheries and aquatic environment,
- (2) a checklist of fish from Burkina Faso,
- (3) the red list of fish species,
- (4) valuables and updated information about human impact on aquatic ecosystems, fish and macro-invertebrates diversity, and their potential use as bioindicators in Burkina Faso,
- (5) fish and benthic macro-invertebrates based assessment methods (underdevelopment),
- (6) data and knowledge about policies in fisheries,
- (7) data and knowledge about traditional and modern governance in fisheries,
- (8) gender aspect and women's contribution to fisheries in Burkina Faso,
- (9) a proposition of a gender strategy in fisheries,
- (10) a demonstration of the poor hygienic conditions surrounding fish possession in areas like Ouagadougou,
- (11) strengthened cooperation between Burkinabè institutions,
- (12) strengthened partners' institutions.

20 students have contributed directly to SUSFISH activities, 14 have successfully achieved their master degree and contribute now to their respective institutions, two PhD financed by APPEAR are ongoing.



@ Elke Stinnig

13. Publikationen

- BODOMO, Adams: 2014. The African Traveller and the Chinese Customs Official: Ethnic Minority Profiling at Border Check Points in Hong Kong and China? In: Journal of African American Studies. [online]
- : 2014. Review. Africans in China: A Bibliographical Survey. In: Annual Review of African Studies in China. 2013. 109-121.
- /Chabal, Eun-Sook: 2014. Africa - Asia Relations through the Prism of Television Drama. How Africans in Hong Kong Conceptualize Korean Culture. In: African and Asian Studies 13, 4. 504-529.
- /et al.: 2014. Health Care Experiences and Perceived Barriers to Health Care Access. A Qualitative Study Among African Migrants in Guangzhou, Guangdong Province, China. In: Journal of Immigrant and Minority Health/Center for Minority Public Health. [online]
- CYFFER, Norbert: 2014. Afrikas Sprachenvielfalt. Das Beispiel Nigeria. In: Cercle Diplomatique 300. 96.
- ENGLERT, Birgit/Gärber, Barbara (Hg.): 2014. Landgrabbing. Landnahmen in globaler und historischer Perspektive. Wien: Promedia. [= Historische Sozialkunde/Internationale Entwicklung 33].
- /Dannecker, Petra (Hg.): 2014. Qualitative Methoden in der Entwicklungsforschung. Wien: Mandelbaum. [= GEP, Geschichte –Entwicklung – Politik 15]
- /Gärber, Barbara: 2014. Landnahmen in historischer und globaler Perspektive. Eine Einleitung. In: Englert, Birgit/Gärber, Barbara (Hg.): Landgrabbing. Landnahmen in globaler und historischer Perspektive. Wien: Promedia. 7-18.
- /Dannecker, Petra: 2014. Einleitung. In: Dannecker, Petra/Englert, Birgit (Hg.): Qualitative Methoden in der Entwicklungsforschung. Wien: Mandelbaum. 7-19.
- /Dannecker, Petra: 2014. Praktische und ethische Aspekte der Feldforschung. In: Dannecker, Petra/Englert, Birgit (Hg.): Qualitative Methoden in der Entwicklungsforschung. Wien: Mandelbaum. 233-265.
- /Carvajal, Andres: 2014. Creating Comoria. Popular Culture and the 'Comorian Diaspora' in Marseilles. (Documentary/Research Film, 76 minutes, HD, French with English subtitles, Vienna/Barcelona). Roles: Script, Camera, Production.

- /Studentenkollektiv: 2014. Identitäten/Realitäten – eine filmische Annäherung. Afrikaner*innen der zweiten Generation in Wien. (Documentary/Research Film, 28 minutes, HD, German, Vienna). Role: Production.
- : 2014. Tourismus und Landgrab nach dem Tsunami im Indischen Ozean. In: Englert, Birgit/Gärber, Barbara (Hg.): Landgrabbing. Landnahmen in globaler und historischer Perspektive. Historische Sozialkunde. Wien: Promedia. 217-229. (= Translation of Cohen, Erik. 2011. Tourism and Land Grab in the Aftermath of the Indian Ocean Tsunami. In: Scandinavian Journal of Hospitality and Tourism 11, 3. 224-236.)
- : 2014. Book Review of Alex Perullo Live from Dar es Salaam: Popular Music and Tanzania's Music Economy. In: Africa 84, 4. 682-683.
- GÜTL, Clemens: 2014. Afrikanische Geschichte hören? Gedanken zur Quellenkritik des Tons. In: Lechleitner, Gerda/Liebl, Christian (Hg.): International Forum on Audiovisual Research – Jahrbuch des Phonogrammarchivs 5. Wien: VÖAW. 1–15.
- : 2014. Andrzej Zaborski (1942–2014). Nachruf. Verfügbar unter http://www.afrikanistik.at/pdf/personen/zaborski_andrzej.pdf.
- : 2014. Notes on the Archive Recordings of Dholuo and Luganda (1912–1913). In: Gütl, Clemens/Lechleitner, Gerda/Liebl, Christian (eds.): Recordings in Egypt (Junker 1911) and the Archive (Stigler 1912–1913). Kenzi-Dongolawi, Nobiin and Arabic – Dholuo and Luganda. (Sound Documents from the Phonogrammarchiv of the Austrian Academy of Sciences: The Complete Historical Collections 1899–1950, Series 13). Vienna: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. 37–38.
- : 2014. Notes on the field recordings in Egypt (1911). In: Gütl, Clemens/Lechleitner, Gerda/Liebl, Christian (eds.): Recordings in Egypt (Junker 1911) and the Archive (Stigler 1912–1913). Kenzi-Dongolawi, Nobiin and Arabic – Dholuo and Luganda. (Sound Documents from the Phonogrammarchiv of the Austrian Academy of Sciences: The Complete Historical Collections 1899–1950, Series 13). Vienna: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. 26–27.
- : 2014. Rezension zu van der Heyden, Ulrich; Feldtkeller, Andreas (Hg.): Missionsgeschichte als Geschichte der Globalisierung von Wissen. Transkulturelle Wissensaneignung und -vermittlung durch christliche Missionare in Afrika und Asien im 17., 18. und 19. Jahrhundert. Stuttgart 2012. Erschienen in: H-Soz-u-Kult, 22.04.2014. <http://hsozkult.geschichte.hu-berlin.de/rezensionen/2014-2-050>.
- : 2014. The Historical Context of Two Recording Series in African Languages (1911–1913). In: Gütl, Clemens/Lechleitner, Gerda/Liebl, Christian (eds.): Recordings in Egypt (Junker

- 1911) and the Archive (Stigler 1912–1913). Kenzi-Dongolawi, Nobiin and Arabic – Dholuo and Luganda. (Sound Documents from the Phonogrammarchiv of the Austrian Academy of Sciences: The Complete Historical Collections 1899–1950, Series 13). Vienna: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. 15–25.
- : 2014. The Linguistic Expedition to Nubia (1911): Biographical Notes on Hermann Junker, Maria Junker, Heinrich and Lisbeth Schäfer. In: Gütl, Clemens/Lechleitner, Gerda/Liebl, Christian (eds.): Recordings in Egypt (Junker 1911) and the Archive (Stigler 1912–1913). Kenzi-Dongolawi, Nobiin and Arabic – Dholuo and Luganda. (Sound Documents from the Phonogrammarchiv of the Austrian Academy of Sciences: The Complete Historical Collections 1899–1950, Series 13, Data CD: Contributions on the context and protagonists). Vienna: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. 1–5.
- /Lechleitner, Gerda/Liebl, Christian: 2014. Editors' preface. In: GÜTL, Clemens/Lechleitner, Gerda/Liebl, Christian (eds.): Recordings in Egypt (Junker 1911) and the Archive (Stigler 1912–1913). Kenzi-Dongolawi, Nobiin and Arabic – Dholuo and Luganda. (Sound Documents from the Phonogrammarchiv of the Austrian Academy of Sciences: The Complete Historical Collections 1899–1950, Series 13). Vienna: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. 13–14.
- /Lechleitner, Gerda/Liebl, Christian (eds.): 2014. Recordings in Egypt (Junker 1911) and the Archive (Stigler 1912–1913). Kenzi-Dongolawi, Nobiin and Arabic – Dholuo and Luganda. (Sound Documents from the Phonogrammarchiv of the Austrian Academy of Sciences: The Complete Historical Collections 1899–1950, Series 13). Vienna: Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.
- KRENČEYOVÁ, Michaela: 2014. Who is Allowed to Speak about Africa? A Reflection on Knowledge, Positionality, and Authority in Africanist Scholarship. In: *Africa Insight* 44, 1. 8-22.
- LEGÈRE, Karsten: 2014. Wedding Songs of Dowe People. Eastern Tanzania, Bagamoyo District. In: Ndomondo, Mathayo/Sanga, Imani/Strumpf, Mitchel (eds.): *Readings in Ethnomusicology. A Collection of Papers Presented at Ethnomusicology Symposium 2013*. Dar es Salaam: Dept. of Fine and Performing Art, University of Dar es Salaam. 48-70.
- /Heine, Bernd/König, Christa: 2014. What Does it Mean to be an Endangered Language? The State of Akie, a Tanzanian Language. In: Kraska-Szlenk, Iwona/Wóitowicz, Beata (eds.): *Current Research in African Studies. Papers in Honour of Mwalimu Dr. Eugeniusz Rzewuski*. Warsaw. 107-122.

- RIENZNER, Martina/Schicho, Walter: 2014. „Geistig einfach strukturiert“ – Sprachlosigkeit und Ausgrenzung. In: ASAP Österreich/Sedmak, Clemens u.a. (Hg.): Lesebuch soziale Ausgrenzung. Aspekte von Armut in wohlhabenden Gesellschaften. Wien: Mandelbaum. 79-83.
- /Dorn, Nora/ Busch, Brigitta/Santner-Wolfartsberger, Anita: 2014. „Here I find myself to be judged“. ELF/Plurilingual Perspectives in Language Analysis for the Determination of Origin. In: Journal of English as a Lingua Franca 3, 2. 409-424.
- RÜTHER, Kirsten: 2014. Rezension. Richard Watson, *Slave Emancipation and Racial Attitudes in Nineteenth-Century South Africa*, Cambridge 2012, 318 S. In: Historische Zeitschrift 298. 236-238.
- : 2014. Der Streit um Englisch als Unterrichtsfach in lutherischen Missionsschulen Südafrikas (1895-1910). Impulse für eine Geschichte der Resonanzen. In: Habermas, Rebekka/Hözl, Richard (Hg.): *Mission global: Eine Verflechtungsgeschichte seit dem 19. Jahrhundert*. Köln/Weimar/Wien: Böhlau. 91-110.
- : 2014. Afrikanische Konvertitinnen im 19. Jahrhundert. Beziehungen, Familien und Verwandtschaftsdynamiken im Transvaal und im Zulureich. In: Reller, Jobst (Hg.): *Frauen und Zeiten: Frauen in der Hermannsburg Mission und ihren Partnerkirchen im 20. Jahrhundert*. Berlin: Lit Verlag. 73-88.
- : 2014. Forschung in Südafrika: Beobachtungen und Begegnungen mit Menschen, Umbrüchen und Herausforderungen. In: Indaba. Mai 2014. 3-8.
- /Delius, Peter: 2014. Familiengeschichte auf der Missionsstation Mosego, der Farm Mecklenburg und in der Stadt Pietersburg (Südafrika): Trennlinien und deren Verlagerung seit 1880. In: *Historische Anthropologie* 22, 1. 91-113.
- SCHICHO, Walter: 2014. Diskursanalyse. In: Dannecker, Petra/Englert, Birgit (Hg.): *Qualitative Methoden in der Entwicklungsforschung*. Wien: Mandelbaum. 127-152.
- : 2014. “Keystone of progress” and mise en valeur d’ensemble: British and French Colonial Discourses on Education for Development in the Interwar Period. In: Hodge, Joseph M./Hödl, Gerald/Kopf, Martina (eds.): *Developing Africa: Concepts and Practices in Twentieth-Century Colonialism*. Manchester: Manchester University Press. 222-250.
- : 2014. Wirtschaftliche Inwertsetzung – la mise en valeur – und soziale Entwicklung. Der Entwicklungsdiskurs der kolonialen Verwaltung von Französisch Westafrika (AOF) zwischen 1920 und 1960. In: *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien* 26. 49-105.

- /Schlaß, David: 2014. Kolonialismus und Entwicklung. In: Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 26. 1-17.
- /Rienzner, Martina: 2014. „Geistig einfach strukturiert“ – Sprachlosigkeit und Ausgrenzung. In: ASAP Österreich/Sedmak, Clemens u.a. (Hg.): Lesebuch soziale Ausgrenzung. Aspekte von Armut in wohlhabenden Gesellschaften. Wien: Mandelbaum. 79-83.
- SLEZAK, Gabriele: 2014. Von Wahrnehmung und Erfahrung. Überlegungen zu explorativen Beobachtungsverfahren. In: Dannecker, Petra/Englert, Birgit (Hg.): Qualitative Methoden in der Entwicklungsforschung. Wien: Mandelbaum. 176-196.
- : 2014. Internationale Forschung – eine mehrsprachige Praxis. In: OEAD News 24, 95. 14-16. https://www.oead.at/fileadmin/oead_zentrale/ueber_den_oead/publikationen/pdf/oead_news/2014/oead-news-95-web.pdf
- SONDEREGGER, Arno: 2014. Rezension zu Cooper, Frederick 2014: Africa in the World: Capitalism, Empire, Nation-State. In: Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien 27. 141-147.
- /Pfeffer, Clemens: 2014. Schrift, Text und Kontext: Überlegungen und Hinweise zum Arbeiten mit schriftlichen Dokumenten. In: Dannecker, Petra/Englert, Birgit (Hg.): Qualitative Methoden im Kontext der Entwicklungsforschung. Wien: Mandelbaum. 215-232.
- : 2014. Writing and Being: The Charles Eliot Norton Lectures, 1994: Nadine Gordimer 1998: Schreiben und Sein. In: Amazon.de. https://www.academia.edu/7321421/Nadine_Gordimer_Schreiben_und_Sein_The_Charles_Eliot_Norton_Lectures_1994_ [06.05.2014]
- : 2014. Schriftenverzeichnis Christian Mährdel (22.03.1935 – 06.05.2012). Onlinepublikation vom 13.03.2014, erstellt am 25.05.2012: https://www.academia.edu/6396303/Schriftenverzeichnis_List_of_publications_Christian_M%C3%A4hrdel
- : 2014. Tagungsbericht African Thoughts on (Neo-) Colonial Worlds: Steps towards an Intellectual History of Africa. 06.-07.11.2014 Wien. In: H-Soz-Kult: <http://www.hsozkult.de/conferencereport/id/tagungsberichte-5732> [12.12.2014]
- : 2014. Konferenzbericht “African Thoughts on (Neo-) Colonial Worlds: Steps towards an Intellectual History of Africa”. Onlinepublikation vom 12.12.2014, erstellt am 18.11.2014: http://afrika.univie.ac.at/fileadmin/user_upload/i_afrikawissenschaften/konferenzen/20141106_conf_history_bericht.pdf

- : 2014. (im Erscheinen): Afrikanische Selbstentwürfe im 19. und 20. Jahrhundert: Ihr Beitrag zum Antirassismus und Antikolonialismus. In: Hirsbrunner, Stefanie (Hg.): Afrika. Radikal neu denken? (OSI-Schriftenreihe) Frankfurt am Main: Peter Lang/Berlin: Otto-Suhr-Institut.
- ZACH, Michael: 2014. Die frühesten Fotografien meroitischer Altertümer. In: Lohwasser, Angelika/Wolf, Pawel (Hg.): Ein Forscherleben zwischen den Welten. Zum 80. Geburtstag von Steffen Wenig. Berlin. 405-413. (= Mitteilungen der Sudanarchäologischen Gesellschaft zu Berlin e.V. Sonderheft).
- : 2014. The Army and Military Dictatorship in Meroe? In: Anderson, Julie R./ Welsby, Derek A. (eds.): The Fourth Cataract and Beyond. Proceedings of the 12th International Conference for Nubian Studies. Leuven/Paris/Walpole: Peeters. 557-571. (= British Museum Publications on Egypt and Sudan 1).
- ZIEGELMEYER, Georg: 2014. Bade between Its Eastern and Western Neighbours – Past and Present Contact Scenarios in Northern Yobe State. In: Harnischfeger, Johannes/Leger, Rudolf/Storch, Anne (eds.): Fading Delimitations – Language and Culture in Historical Context. Köln: Rüdiger Köppe. 95-112.

14. Teilnahme an Tagungen. Vorträge

Adams BODOMO

09.-10.06.2014: International Conference *Cognitive Studies of Culture*, Universität Wien.

Vortrag: "Afrophone Literature as a Prototypical Form of African Literature. Insights from Prototype Theory".

Norbert CYFFER

27.-28.03.2014: *Symposium on West African Languages*, Universität Neapel, Italien.

Vortrag: "Patterns of subordination in Kanuri: a recent development?"

03.-04.04.2014: Workshop *Pluractionals und verbale Plurale*, Universität Köln, Deutschland.

Vortrag: "Plurality and Pluraction in Kanuri".

Jaqueline EJJI

17.-18.01.2014: Tagung *Afrikaforschung in Österreich: Zugänge und Einordnungen*. Institut für Afrikawissenschaften, Wien.

11.-14.06.2014: Tagung der Vereinigung für Afrikawissenschaften in Deutschland (VAD) *Zukunft Afrika*. Universität Bayreuth, Deutschland.

Birgit ENGLERT

17.–18.01.2014: Tagung *Afrikaforschung in Österreich: Zugänge und Einordnungen*. Institut für Afrikawissenschaften, Wien.

Vortrag: „Populärkultur in transnationalen Kontexten“.

25.04.2014: *European Social Science History Conference*, Wien.

Vortrag: “Creating Comoria – popular music in translocal spaces”.

11.06.2014: *Swahili Symposium*, Universität Bayreuth, Deutschland.

Vortrag: “Swahilité in the Franco-Comorian Diaspora”.

25.-27.09.2014: *Afropea Now! – International Festival. Symposium. Music. Film. Workshop. Exhibition*. Stadtwerkstatt, Linz.

Clemens GÜTL

17.–18.01.2014: Tagung *Afrikaforschung in Österreich: Zugänge und Einordnungen*. Institut für Afrikawissenschaften, Wien.

Vortrag: „Tonspuren auf der Spur: Aktuelle Forschungen zu historischen Audiodokumenten“.

01.–03.10.2014: Konferenz *Egypt and Austria X: Visualizing the Orient – Central Europe and the Near East in the 19th and 20th Century*. Film and TV School of the Academy of Performing Arts and the Faculty of Humanities of the Charles University, Prag, Tschechische Republik.

Vortrag: “Searching for the invisible – The spirit of the Orient and the ‘Vienna School of Egyptology’”.

Miša KRENČEYOVÁ

17.–18.01.2014: Tagung *Afrikaforschung in Österreich: Zugänge und Einordnungen*. Institut für Afrikawissenschaften, Wien.

Vortrag: „Gender, Race, Leisure, and Embodiment - Pole Dance and Fitness in South Africa: Approaches towards a Research Endeavour“.

06.-07.11.2014: International Conference *African Thoughts on (Neo-) Colonial Worlds: Steps towards an Intellectual History of Africa*. Institut für Afrikawissenschaften, Wien.

Vortrag: “Who is allowed to speak about Africa? Reflections in Knowledge, Positionality, and Authority in Africanist Scholarship”.

Karsten LEGÈRE

16.05.2014: Conference *Current Research in African Studies. In Honour of Dr. Eugeniusz Rzewuski*. Warschau, Polen.

Vortrag: „(Chi-)Dowe of Bagamoyo District (Tanzania) - a small, vibrant linguistic variety”.

Vortrag: “Moribund or not? A case of language endangerment in Tanzania”. Gemeinsam mit Bernd Heine und Christa König.

Martina RIENZNER

05.06.2014: *Kolloquium*, Institut für Rechts- und Kriminalsoziologie, Wien.

Vortrag: „In einer verständlichen Sprache. Wenn mehrsprachige Angeklagte auf einsprachige Gerichtskontexte treffen“.

07.12.2014: *41. Österreichische Linguistiktagung*, Wien.

Vortrag: „Here I find myself to be judged“. Oder: Wie K. eine eindeutig nigerianische Staatsbürgerschaft erhielt“. Gemeinsam mit Nora Dorn und Anita Santner-Wolfartsberger.

Kirsten RÜTHER

17.–18.01.2014: Tagung *Afrikaforschung in Österreich: Zugänge und Einordnungen*. Institut für Afrikawissenschaften, Wien.

Vortrag: „Lebensgeschichten - Globalgeschichten: zur Perspektivierung großer Transformationen“.

Walter SCHICHO

17.10.2014: *Symposium zur Linzer Diözesangeschichte*, Linz.

Vortrag: „Alois Wagner: ‘Entwicklung ist eine Existenzfrage der gesamten Menschheit““.

07.12.2014: *41. Österreichische Linguistiktagung*, Wien.

Vortrag: „LADO aus wissenschaftlicher und ethischer Sicht“.

Gabriele SLEZAK

19.-21.06.2014: Conference *Higher Education, Mobility and Migration in and out of Africa* (HEMMA). Vienna Institute of Demography, Wien.

Vortrag: „Sociolinguistic Perspectives on the Internationalization of Higher Education in Africa“.

15.-16.07.2014: *Symposium SUSFISH 2014*. Ouagadougou, Burkina Faso.

Vortrag: „Sociolinguistic perspectives on the internationalization of higher education in Africa. Case study on interdisciplinary research in applied ecology in Burkina Faso“. Gemeinsam mit Andreas Melcher.

17.-18.10.2014: *Schweizerische Tage der Afrikaforschung*. Bern, Schweiz.

Vortrag: „Plurilingualism and the Internationalization of Higher Education. A Biographic Approach to Language Use and Linguistic Hierarchization in West Africa“.

Arno SONDEREGGER

17.-18.01.2014: Tagung *Afrikaforschung in Österreich – Zugänge und Einordnungen*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

- 19.-20.02.2014: Tagung *Leo Frobenius: eine »histoire croisée« der Entstehung und Aneignung von ethnologischem Wissen in Deutschland und Frankreich*. Universität Frankfurt am Main, Deutschland.
- 14.-16.05.2014: 1st Central European African Studies Conference (CEASC). *Shifting Identities, Changing Relations: Ethnicity, Culture and Society in an Emerging Africa*. University of West Bohemia, Pilsen, Tschechische Republik.
Vortrag: "What is Ethnicity Good For? Reflections on some Categories used to fix Shifting Identities in Africa".
- 09.-11.09.2014: *ASAUK 14*. Conference of the African Studies Association of the United Kingdom. University of Sussex, Brighton, England.
Vortrag: "George Padmore`s critique of colonial rule and imperialism: A Black Marxism?"
- 18.-22.09.2014: International Congress Commemorating the Bicentenary of the Congress of Vienna 1814-1815. *The Congress of Vienna and its Global Dimension*. Department of History, University of Vienna.
Vortrag: "Abolitionism and the pro-slavery response: Notes on the African kingdom of Dahomey, as seen through the lens of two late 18th century histories".
- 06.-07.11.2014: International Conference *African Thoughts on (Neo-) Colonial Worlds: Steps towards an Intellectual History of Africa*. Institut für Afrikawissenschaften, Wien.
Vortrag: "Which Way Africa? – A fresh look at George Padmore`s 'Pan-Africanism or Communism'".
Some Remarks on the Conference Theme in Relation to the Conference Place: "Vienna in (Neo-) Colonial Worlds? African Intellectuals in Austria".

Daniela WALDBURGER

- 08.-09.06.2014: *Swahili Kolloquium*. Universität Bayreuth, Deutschland.
- 10.-11.06.2014: *Swahili Symposium*. Universität Bayreuth, Deutschland.
Vortrag: "Greater Swahili – preliminary observations of acceptance and limits of Swahili varieties in L2+ Swahili teaching". Invited Speaker.
- 06.-08.08.2014: *International Conference on African Languages and Literatures in the 21st Century*. Kenyatta University, Nairobi, Kenya.
Vortrag: "Greater Swahili – acceptance and limits of Swahili Varieties in Swahili Teaching".

Akin WEWE

- 17.-18.01.2014: Tagung *Afrikaforschung in Österreich – Zugänge und Einordnungen*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
Vortrag: „Arealität in den Sprachen der Tschadseeeregion“.
- 10.-11.06.2014: *21. Afrikanistentag*. Universität Bayreuth, Deutschland.
Vortrag: „Die Interaktionen von TAM und Fokus im Kanuri“.

Michael ZACH

19.05.2014: *Recent Archaeological Fieldwork in Sudan*. Sudan Archaeological Research Society/British Museum, London, Großbritannien.

01.-06.09.2014: *13th International Conference for Nubian Studies*. Université de Neuchâtel, Schweiz

Vortrag: "Early Photography and the Ancient Monuments of the Sudan".

29.09.2014: *SARS Annual General Meeting* und *Kirwan Memorial Lecture*. British Museum, London, Großbritannien.

Georg ZIEGELMEYER

17.-18.01.2014: Tagung *Afrikaforschung in Österreich – Zugänge und Einordnungen*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Vortrag: "Sprachkontaktforschung in Nordostnigeria".

27.-28.03.2014: *Symposium on West African Languages 2014*. Neapel, Italien.

Vortrag: "Coordination in languages of the Bade/Ngizim group".

10.-11.06.2014: *21. Afrikanistentag*. Universität Bayreuth, Deutschland.

Vortrag: "Towards explaining typological convergence in the Chadic-Kanuri contact zone".

15. Weitere Vorträge von InstitutsmitgliedernAdams BODOMO

10.10.2014: "Multilingual practices of the African diaspora in China". Im Rahmen der Veranstaltung *Schnittpunkt Afrika*, Institut für Afrikawissenschaften, Wien.

Gerhard BÖHM

Vortragsreihe an der Volkshochschule Wien XX Brigittenau.

Frühjahr 2014: Die Kirche.

Wenn der Messias, der in die Transzendenz entschwunden ist, seine Wiederkunft verheißen hat und dann doch nicht kommt – was tun? – Man wartet auf den Jüngsten Tag und "ist Kirche". Eine Kirche? „Jâ leider, ez enmac nicht gesîn.“ Die Geschichte der Christenheit ist keine Ära der Glückseligkeit. Aber wer wollte das erwarten in Dieser Welt, deren Fürst der Satan ist? Heilige, Häretiker, Hexen, und sonst noch allerlei. Wir versuchen dem Weg zu folgen – sine ira et studio – mit Weisen, Päpsten, Reformatoren ... Friedrich Hegel wäre ein guter Schlusspunkt.

Termine: 07.03./21.03./04.04./11.04./09.05.2014

Herbst 2014: Atlantolibykon – Frühgeschichte im Großraum Eurafrika.

Im nacheiszeitlichen Epipaläolithikum fließen Völkerströme von Europa nach Afrika / von Afrika nach Europa, tragen mit sich Sprachgut und Kulturgut. In frühneolithischen Entwicklungen: Hirse-Feldbau, Domestikation von Rindern oder Schafen und Ziegen, Impresso-Keramik, ist Europa mit Afrika verbunden. Indogermanische Wanderungswellen dringen nach Nordafrika: Afrosikuler, Atlantokanarier, in der Germanischen Völkerwanderung die Vandalen. "Libyer" driften ostwärts: gegen Ägypten hin – wo schon im 3. Jahrtausend v. Chr. blonde, blauäugige Libyer erscheinen – und darüber hinaus in den Orient. Etwa ein Jahrtausend der Geschichte Ägyptens ist von Libyern bestimmt. Die Wurzeln des Alphabets liegen im spätpaläolithischen Westeuropa, Libyer tragen das Alphabet nach Ägypten (mit geringem Erfolg) und in den Orient (mit durchschlagendem Erfolg). Kleinafrika wird "historisch": was Herodot schreibt; die Reichsbildung der Numider neben Karthago; der Übergriff des Römischen Imperialismus ... und seine Folgen.
Termine: 10.10./17.10./97.11./21.11./05.12.2014

Norbert CYFFER

10.10.2014: „500 Sprachen, 500 Kulturen: Gedanken zu Sprachenvielfalt und Mehrsprachigkeit in Nigeria“. Im Rahmen der Veranstaltung *Schnittpunkt Afrika*, Institut für Afrikawissenschaften, Wien.

Erwin EBERMANN

03.10.2014: „Ursachen, Strukturen und Auswirkungen der Migration aus den Sahelländern nach Österreich“. Im Rahmen der *Burkina Faso - Kulturtage*, Wien.

10.10.2014: „Souleymane Kantés Schriftsystem N’ko als Reaktion auf Kolonialismus und Sprachenvielfalt in Afrika“. Im Rahmen der Veranstaltung *Schnittpunkt Afrika*, Institut für Afrikawissenschaften, Wien.

Birgit ENGLERT

13.11.2014: Projektpräsentation: „Populärkultur in translokalen Räumen: Prozesse von Diasporisierung bei Komorianer_innen in Marseille und Kapverdianer_innen in Lissabon“. Im Rahmen des Workshops der Forschungsplattform *Mobile Cultures and Societies*, Universität Wien.

Ingeborg GRAU

25.03.2014: „Christliche Mission, koloniale Machtergreifung und gesellschaftlicher Wandel in Afrika“. Im Rahmen der Lehrveranstaltung *Internationale Entwicklung im historischen Kontext*. Institut für Internationale Entwicklung, Wien. [Einladung: Arno Sonderegger]

- 09.04.2014: „Belletristische Literatur und Geschichte“. Im Rahmen der Lehrveranstaltung *Vertiefung in die afrikanische Geschichtswissenschaft*. Institut für Afrikawissenschaften, Wien.
- 11.04.2014: „Sozialgeschichte“. Im Rahmen der Lehrveranstaltung *Einführung in die afrikanische Geschichtswissenschaft*. Institut für Afrikawissenschaften, Wien.
- 07.05.2014: „Kolonialismus und Mission“. Im Rahmen der Lehrveranstaltung *Kolonialismus, transdisziplinäre Perspektiven, Debatten und Diskussionsfelder*. Institut für Internationale Entwicklung, Wien. [Einladung: Clemens Pfeffer]
- 26.05.2014: „Solidarität mit dem Südlichen Afrika – von der Anti-Apartheidbewegung (AABiÖ) zum Dokumentations- und Kooperationszentrum Südliches Afrika (SADOCC)“. Im Rahmen der Veranstaltung *20 Jahre Post-Apartheid* und Ausstellungseröffnung Sabelo Mlangeni. An der Akademie der Bildenden Künste, Wien.

Clemens GÜTL

- 28.05.2014: „Tonaufnahmen als Quelle“. Im Rahmen der Lehrveranstaltung *Vertiefung in die afrikanische Geschichtswissenschaft*. Institut für Afrikawissenschaften, Wien.
- 08.10.2014: „Grundprobleme der Afrikawissenschaften und Wissenschaftsgeschichte“. Im Rahmen des *Propädeutikums*. Institut für Afrikawissenschaften, Wien.

Kirsten RÜTHER

- 20.02.2014: "Zur Forschung in Südafrika: Beobachtungen und Begegnungen mit Menschen, Umbrüchen und Herausforderungen". SADOCC, Wien.
- 20.03.2014: "Colonial History", Fresh Thoughts: Colonial History Meets Systems Modelling". Im Weltmuseum Wien. Veranstaltet von der BOKU Wien.
- 15.04.2014: "Planned Housing, Decent Homes and Urban Livelihoods – Preliminary Thoughts on a Research Project in Progress". Universität Basel, Basler Afrika-Bibliographien, Schweiz.
- 26.05.2014: "20 Jahre Post-Apartheid – Erfahrungen". Im Rahmen der Veranstaltung *20 Jahre Post-Apartheid* und Ausstellungseröffnung Sabelo Mlangeni. An der Akademie der Bildenden Künste, Wien.
- 13.10.2014: „Afrika und seine Rolle in einer Paradigmen wechselnden Globalgeschichte: Perspektiven aus dem Institut für Afrikawissenschaften“. Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Zeitgeschichte, Wien.
- 13.11.2014: „Mobilität: Zirkulationen, Wechselwirkungen und sozialräumliche Setzungen – ein Input aus der Geschichtsschreibung Afrikas“. Im Rahmen des Workshops der Forschungsplattform *Mobile Cultures and Societies*. Universität Wien.
- 18.11.2014: "Connecting Cultures – Encounters and Discoveries: Africans Travelling Across the British Empire".Englisches Seminar, Universität Innsbruck.

04.12.2014: Antrittsvorlesung: „Auseinandersetzungen mit Wandel in afrikanischen Gesellschaften im Rahmen einer ‚area study‘: Relevanzproblem und Möglichkeitsräume“. Kleiner Festsaal der Universität Wien.

Gabriele SLEZAK

10.10.2014: „The making of the African Speaker: Die Berücksichtigung mehrsprachiger Ressourcen bei Gericht in Österreich“. Im Rahmen der Veranstaltung *Schnittpunkt Afrika*, Institut für Afrikawissenschaften, Wien.

Arno SONDEREGGER

21.05.2014: „Imperialismus, Kolonialismus und Nation“. Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien. [Einladung: Clemens Pfeffer]

Michael ZACH

31.01.2014: „Ägypten in Afrika! Die Wiener Ägyptologie und Afrikawissenschaften im Rückblick.“ Im Rahmen der Veranstaltung *Ägyptologie an der Universität Wien feiert Geburtstag*. Institut für Ägyptologie, Universität Wien.

27.-29.11.2014: Bericht zur aktuellen hochschulpolitischen Situation in Österreich beim *Philosophischen Fakultätentag*. Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Deutschland.

Georg ZIEGELMEYER

09.05.2014: „Die Adjektivklasse im Bade.“ Afrikanistisches Kolloquium am Institut für Afrikanistik, Universität Frankfurt am Main, Deutschland.

16. Sonstige Aktivitäten von Institutsmitgliedern

Hasiyatu ABUBAKARI

19.12.2014: Fakultätsöffentliche Präsentation des Dissertationsprojekts *Aspects of Kusaal Grammar. A Lexical Functional Grammar (LFG) Approach* am Dies Doctoralis an der Universität Wien.

Franz AHAMER

06.06.2014: Filmvorführung *Harraga* von Annika Lems und Christine Moderbacher im Weltcafé, Wien. Im Namen von top.edu.

22.10.2014: Vortrag im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Urania Meets Public“ *EingeBILDete Hilfe in Afrika*. VHS Urania, Wien. Im Namen von top.edu.

Martina CIGANIKOVA

07.11.2014: Pannelleiterin: “*Not Lost in Translation. Linguistic and Cultural Gaps?*” at the International Conference *African Thoughts on (Neo-) Colonial Worlds: Steps towards an Intellectual History of Africa*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Erwin EBERMANN

Erasmus-Verantwortlicher des Instituts für Afrikawissenschaften.

01.08.-17.08.2014 : Schirmherr und Berater der *Afrikatage Wien*. Mit ca. 100.000 BesucherInnen eines der größten afrikanischen Kulturfestivals in Westeuropa.

10.10.2014: Konzept, Organisation und Moderation des internationalen Workshops *Linguistic Diversity and Multilingualism in Africa*, Institut für Afrikawissenschaften. Gemeinsam mit Caroline Pajancic.

Konzept und Realisation der Jahresausstellung *Linguistic Diversity and Multilingualism in Africa* Institut für Afrikawissenschaften. Gemeinsam mit Caroline Pajancic.

Jaqueline EJJI

Organisation des Workshops *Afrikaforschung in Österreich: Zugänge und Einordnungen*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien. Erstellung und Pflege der Website zur Tagung.

<http://afrika-netzwerk.univie.ac.at/>

Erstellung und Pflege der Seite “DoktorandInnen” auf der Institutswebsite.

<http://afrika.univie.ac.at/doktorandinnen/>

06.11.2014: Pannelleiterin “*Institutions and Structures of Colonialism and Neo-Colonialism*” at the International Conference *African Thoughts on (Neo-) Colonial Worlds: Steps towards an Intellectual History of Africa*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Birgit ENGLERT

Maintenance of the following blogs:

<http://translocalafrica.wordpress.com/> by the working group „Afrika im transnationalen Raum“

<http://translocalculture.com/> by the research project “Popular culture in translocal spaces”

Starring in a clip on OktoTV for the “Vienna Integration Week”: Topic „Vielfalt“

Gutachtertätigkeit für World Development, Cahiers d’Études Africaines und Swahili Forum.

Lehre im SoSe 2014: Landgrabbing. Landnahmen in historischer und globaler Perspektive. Ringvorlesung für IE. Gemeinsam mit Barbara Gärber.

- 08.05.2014: Filmpräsentation „Identitäten/Realitäten – eine filmische Annäherung. Afrikaner*innen der zweiten Generation in Wien“ (Vienna, 2014, 28 minutes, HD). In Kooperation mit der Wiener Integrationswoche, Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien. Gemeinsam mit Mia Weidl u.a.
- 26.05.2014: Buchpräsentation: “Landgrabbing. Landnahmen in historischer und globaler Perspektive”. Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien. Gemeinsam mit Barbara Gärber.
- 03.06.2014: Buchpräsentation: “Qualitative Methoden in der Entwicklungsforschung”. Österreichische Stiftung für Entwicklungsforschung (ÖFSE). Gemeinsam mit Petra Dannecker.
- 10.06.2014: Filmpräsentation “Creating Comoria: Popular Culture in the ‘Comorian Diaspora’ in Marseilles”. Joint event des Swahili Kolloquium and des Afrikanistentags, Universität Bayreuth.
- 11.06.2014: Pannelleiterin *Popular Culture and Translocality – Contemporary and Historical Perspectives on Africa and its Diaspora* beim 21. Afrikanistentag, Universität Bayreuth. Gemeinsam mit Katharina Fritsch.
- 30.10.2014: Filmpräsentation “Creating Comoria: Popular Culture in the ‘Comorian Diaspora’ in Marseilles”. In Kooperation mit der Forschungsplattform *Mobile Cultures and Societies*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- 10.11.2014: Medientraining mit Marie-Theres Euler-Rolle, Neno-Offices, Wien. Finanziert vom BMWFV.

Supervised diploma thesis:

- Dudek, Martin: Deconstructing Win-Win Narratives of Land Grabbing through a Human Rights Perspective in Cambodia. (Development Studies, 2014)
- Heinz, Rosanna: SIKILIZA! WE HAVE A VOICE! Theater als Partizipations- und Empowermentmöglichkeit für Kinder und Jugendliche in Tansania. (Development Studies, 2014)
- Liebentritt, Christoph: Eine kritische Auseinandersetzung mit der Problematik der Landverteilung im postkolonialen Zimbabwe unter Bezugnahme auf die politische Zentralgestalt Robert G. Mugabe. (Development Studies, 2014)

Second examiner at final exam:

Kristina Kroyer (Development Studies, 2014)

Martina GAJDOS

- 05.03.2014: Buchpräsentation des Romans *Bunte Schatten. Über das Leben junger Frauen bei den Fulbe in Mali* in der Buchhandlung Tiempo Nuevo, Wien.
- 06.08.2014 : Zu Gast bei Andreas Obrecht in der Sendung *von Tag zu Tag* auf OE1. 35 minütiges Interview unter dem Titel „Dem Gast steht kein Urteil zu“. Gespräch über das Erstellen eines Wörterbuches zur Ful-Sprache, über Feldforschungen und den neuen Roman zu Mali. <http://oe1.orf.at/programm/379270>

Ingeborg GRAU

Lehre im SoSe 2014 : Kolonialisierung, Mission und 'Entwicklung' in Afrika südlich der Sahara (Gender). BA-Seminar, Institut für Internationale Entwicklung, Universität Wien.

Betreuung von Bachelorarbeiten :

Artner, Isabella (IE): Die Rolle John Philips bei der Emanzipation der Khoisan in Südafrika im Kontext der Abolitionsbewegung.

Binder, Nathalie Stephanie (IE) : Die Verbreitung westlicher Bildung in Nordnigeria 1900-1945. Die Rolle der Missionen, der britischen Kolonialregierung und der Emire.

Häußler, Laura Lotte (IE): Das südafrikanische Kairos-Dokument (1985). Aufruf christlicher TheologInnen zu befreiendem Handeln.

Diplomprüfungen (Vorsitz und 2. Prüferin):

28.02.2014: Vorsitz bei Hoffmann, Markus (IE).

05.03.2014: Vorsitz bei Jahner, Imke (IE).

06.03.2014: Vorsitz bei Korber, Patrick (IE).

14.03.2014: 2. Prüferin bei Kagelmacher, Christa (IE). „Kenya in der Zwischenkriegszeit“.

20.03.2014: 2. Prüferin bei Knobloch, Manuela (IE). „Deutsch-Südwestafrika“.

26.03.2014: 2. Prüferin bei Weber, Bianca (IE). „Ujamaa“.

31.03.2014: 2. Prüferin bei Püringer, Julia (IE). „Doing Gender“.

02.04.2014: 2. Prüferin bei Hempel, Jessica (IE). „Postkoloniale Gender-Politik Nigerias ab den 1980er Jahren“.

08.04.2014: 2. Prüferin bei Hummer, Katharina (IE). „Nationalismus und Ujamaa“.

15.04.2014: 2. Prüferin bei Lechmann, Melanie (IE). „Geschichte Afrikas im 20. Jahrhundert“. Beiträge von Eckert, Sonderegger, Spielbüchler, Dilger.

25.04.2014: 2. Prüferin bei Mayer, Birgit (IE). „Geschichte Afrikas im 20. Jahrhundert“. Beiträge von Melber, Grau, Englert, Baller.

30.04.2014: 2. Prüferin bei Cunningham, Angelo (IE). „Geschichte Afrikas im 20. Jahrhundert“. Beiträge von Schicho, Dilger, Melber, Eckert.

Clemens GÜTL

07.03.2014: Übergabe des dokumentierten Splitternachlasses von Leo Reinisch an das Archiv der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.



© Stefan Sienell (Archiv der Österreichischen Akademie der Wissenschaften)

Miša KRENČEYOVÁ

18.01.2014: Abschlusspanel des Workshops *Afrikaforschung in Österreich: Zugänge und Einordnungen*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien. Podiumsdiskussion.

07.11.2014: Pannelleiterin "Back to the Future, Forward to the Past. What and Where is Africa?" at the International Conference *African Thoughts on (Neo-) Colonial Worlds: Steps towards an Intellectual History of Africa*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Mitorganisatorin der International Conference *African Thoughts on (Neo-) Colonial Worlds: Steps towards an Intellectual History of Africa*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien. 06.-07.11.2014.

Karsten LEGÈRE

Manuskripte fertiggestellt/zum Druck eingereicht:

König, Christa, Bernd Heine und Karsten Legère. *The Akie Language of Tanzania: A Sketch of Discourse Grammar*. Tokyo: Research Institute for Languages and Cultures of Asia and Africa (Tokyo University of Foreign Studies) erscheint März 2015.

- Heine, Bernd, Christa König and Karsten Legère. Reacting to language endangerment The Akie of north-central Tanzania. In: Martin Pütz & Luna Filipovic (eds.). Endangered Languages: Issues of Ecology, Policy and Documentation (LAUD Proceedings 2014). (IMPACT: Studies in Language and Society). Amsterdam, Philadelphia: John Benjamins.
- Heine, Bernd, Christa König and Karsten Legère. Discourse markers in Akie, a southern Nilotic language of Tanzania. On institutional frames in Akie: A Discourse Grammar approach. In: Osamu Hieda (ed.). Information structure and Nilotic languages. Tokyo: ILCAA.

Martina RIENZNER

- Lektorin am Institut für Internationale Entwicklung. Übung: „Interkulturelle Kommunikation. Zuhören, Beobachten und Verstehen. Angewandte (Forschungs-)praxis in transkulturellen und mehrsprachigen Zusammenhängen“. Gemeinsam mit Andrea Fritsche.“ (WiSe 2014).
- Gestaltung eines Trainingsmoduls „DolmetscherInnen als ExpertInnen für transkulturelle Kommunikation“ für UNHCR. Projekt: QUADA - Qualitätvolles Dolmetschen im Asylverfahren.
- Kooperation mit den Büchereien der Stadt Wien. Einrichtung eines Somali-sprachigen Bücherregals in einer Zweigstelle im 11. Bezirk, Bücherei im Bildungszentrum in Simmering und gemeinsame Gestaltung des Eröffnungsfestes am 21.03.2014.
- 04.04.2014: Probevorlesung „Afrikanische Sprachen sprechen – in Wien“. Im Rahmen von UniOrientiert, Universität Wien.
- Interview für einen Radiobeitrag für Ö1 „Dimensionen – die Welt der Wissenschaft“: „Nigerianisches Englisch oder karibisches ‚Rastafarian‘? Sprachgutachten als Entscheidungsgrundlage in Asylverfahren“. Gestaltung: Gabriele Anderl. Gesendet am 13.10.2014. <http://oe1.orf.at/programm/384991>.
- Seminargestaltung für den Büchereiverband Österreich: „Die Summe meiner Sprachen – Mehrsprachigkeit im Bibliotheksalltag“, 17.11.2014 in St. Pölten, 18.11.2014 in Wien, 19.11.2014 in Linz.
- 07.12.2014: Workshop-Organisation „Sprachanalysen im Asylverfahren“, im Rahmen der 41. Österreichischen Linguistiktagung, Wien. Gemeinsam mit Brigitta Busch, Nora Dorn, Anita Santner-Wolfartsberger und Barbara Seidlhofer.
- 11.12.2014: Präsentation: „Lesebuch soziale Ausgrenzung“ an der WU Wien. „Geistig einfach strukturiert“. Sprachlosigkeit und Ausgrenzung“. Gemeinsam mit Walter Schicho.

Kirsten RÜTHER

Betreuungen von Dissertationen:

Heyn, Susanne: Kolonialbewegt. Junge AkteurInnen zwischen kolonialer Vergangenheit und Zukunft in der Weimarer Republik (Zweitbetreuung an der Leibniz Universität Hannover)

Gärber, Barbara: „Men Own Cattle, Women Own Gardens, Or?“ Gendered Access to and Control over Land and Livestock in the Context of Increasing Pastoral Sedentarization in Karamoja, Uganda. (DSPL 42, Dissertationsvereinbarung vom 11.06.2013)

Hanisch, Sarah: Chinesische Migranten in Lesotho (Gemeinsame Betreuung mit Univ.-Prof. Dr. Susanne Weigelin-Schwiedrzik) (DSPL Global Studies, Historisch-Philologische Fakultät, Dissertationsvereinbarung vom 13.08.2013)

Schmitt-Lohmann, Helen: Der Bau der Uganda-Bahn 1884-1901: Eine koloniale Verflechtungsgeschichte (DSPL 42, Dissertationsvereinbarung vom 15.01.2014)

Betreuungen von Masterarbeiten:

Knoop, Carolin: Religiöse Konversion in Netzwerken und Beziehungen in Südafrika, 19. Jh.

Pucher, Michaela: Die Rolle internationaler Wahlbeobachtungskommissionen im Demokratisierungsprozess in Afrika

Kiwaza, Christine: Women's Movements in Uganda in the Late 20th Century: Case Studies on UWONET, FIDA-U and ACFODE

Fertiggestellte Diplomarbeiten:

Pühringer, Julia: Igbo Business Women in Enugu – Survival Strategy or Female Empowerment? (IE)

Steidl, Petra: Koloniale Entwicklungsdoktrinen und geplante Siedlungsstrukturen: Tanganyika 1920-1960. (IE)

Obemeata-Gimoh, Michaela: Kinder der afrikanischen Diaspora in Wien. (IE)

Werle, Helene: Wasserversorgung in südafrikanischen Städten. (Zweitbetreuung, IE)

Zweitgutachten Dissertationen:

Meisterle, Stefan: Von Coblön bis Delagoa: Die kolonialen Aktivitäten der Habsburgermonarchie in Ostindien (Dissertation an der Historisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät).

Mündliche Diplomprüfungen:

27.02.2014: Helene Werle (IE)

24.03.2014: Michaela Obemeata-Gimoh (IE)

26.03.2014: Franziska Werkner (IE)

31.03.2014: Julia Pühringer (IE)

31.03.2014: Frau Suhartono (IE)

03.04.2014: Petra Steidl (IE)

24.04.2014: Timon Bokeloh (IE)

17.-18.01.2014: Organisation des Workshops "Afrikaschwerpunkte an österreichischen Universitäten: Einordnungen und Zugänge" – Jahrestreffen 2014 des Afrika-Netzwerkes, in Verbindung mit einer Tagungs-/ Seminarvorbereitung im Masterstudium.

08.10.2014: Moderation des Vortrages „Illegalisierte TunesierInnen in Mazara del Vallo, Sizilien: Die Entstehung moderner SklavInnen“. Im Rahmen der Vortragsreihe Geschichte am Mittwoch, Institut für Geschichte, Universität Wien.

06.11.2014: Pannelleiterin "(South) African Moments. Struggling Against Apartheid and Oppression - and the Labor Question" at the International Conference *African Thoughts on (Neo-) Colonial Worlds: Steps towards an Intellectual History of Africa*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

11.09.2014: Podiumsdiskussion zum Informations- und Diskussionsabend von "Menschen für Menschen": Hilfe auf Augenhöhe – Selbstentwicklung statt Almosen. Studio 44, Wien.



@ Godany *Art_PhotoGraphy

Interview mit Tanja Traxler. Erschienen im Standard (03.12.2014, p.10): „Westlicher Jargon lässt uns Afrika nicht fassen“.

Mitglied in der Habilitationskommission Annemarie Steidl, Historisch-Philologische Fakultät.

Walter SCHICHO

16.01.2014/12.-14.02.2014: Archivarbeit im Diözesanarchiv Linz (Archive des Helfens).

02.09.2014/27.-28.11.2014: Fachkommission Forum für JungakademikerInnen in Südtirol - Kulturen im Dialog, Brixen, Südtirol.

06.11.2014: Pannelleiter "Crucial Voices from the Past. Some African Classics" at the International Conference *African Thoughts on (Neo-) Colonial Worlds: Steps towards an Intellectual History of Africa*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

11.12.2014: Präsentation: „Lesebuch soziale Ausgrenzung“ an der WU Wien. „‘Geistig einfach strukturiert‘. Sprachlosigkeit und Ausgrenzung“. Gemeinsam mit Martina Rienzner.
Herausgeber von Nummer 26 der *Stichproben.*, *Zeitschrift für kritische Afrikastudien*: Kolonialismus und Entwicklung. Paternalistische Kontrolle und „zivilisatorische Mission“.

Lehrveranstaltungen:

Forschungsseminar (Teil 1) - Forschungsdesign - Archive des Helfens? Das Mittelalter der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit. SoSe 2014.

Forschungsseminar (Teil 2) - Umsetzung - Archive des Helfens? Die Frühgeschichte der österreichischen Entwicklungszusammenarbeit. Gemeinsam mit A. Mair und Chr. Gütermann. WiSe 2014.

Vienna Master of Arts in Human Rights: “All Human Rights for All”: Blockveranstaltungen “Right to Development & Rights based Development”, “Methods in Social Science Research”. SoSe 2014

Defensio/Diplomprüfungen betreuter Arbeiten:

Latschbacher Peter (IE): Sozialismus, Staat und Entwicklung in Tanzania. (03.01.2014)

Hattmansdorfer Astrid (IE): Die Implementierung von Physiotherapie für Menschen mit Behinderung nach dem Erdbeben 2010 in Haiti. Eine Systemnachhaltigkeitsanalyse. (24.02.2014)

Selucky, Gisela (IE): Die französische Entwicklungspolitik seit 1981. (03.03.2014)

Steiner, Irene (IE): Human Rights-based Approach to Development: Eine Untersuchung des Entwicklungsdiskurses mit dem Fokus auf das Recht auf Wasser und Sanitärversorgung. (03.03.2014)

Jahner, Imke (IE): Kritische Diskursanalyse der deutschen Perspektive der Millennium Development Goals: (05.03.2014)

Schmeiser, Michael (IE): Regional Integration in Southern Africa. SADC's development strategy in the context of foreign influence. (05.03.2014)

Qarar, Fahemah (IE): Adapted Education . (07.03.2014)

Borchardt, Judith (IE): Migration als Ansatzpunkt für eine wirtschaftliche und soziale Entwicklung am Beispiel Marokko. (12.03.2014)

Kreil, Sonja (IE): Skurrile Besetzung – Die Medienwirklichkeit der Tageszeitung HEUTE zum Refugee Protest Camp Vienna. (17.03.2014)

Wolfsgruber, Falko (IE): Microfinance in Kampala / Uganda. (19.03.2014)

Krieger Helmut / Diss. 2. Gutachter: Umkämpfte Staatlichkeit. Palästina zwischen israelischer Besetzung, neoliberaler Entwicklung und politischem Islam. (19.03.2014)

Knobloch, Manuela (IE): Landreform in Namibia. (20.03.2014)

- Keglovits, Christoph (IE): Neurowissenschaftliche Erkenntnisse und deren Implikationen für Entwicklungsforschung und Praxis der Entwicklungszusammenarbeit. (24.03.2014)
- Scharinger, Julia (IE): "A luta continua!" Geschlechterverhältnisse, Rollenvorstellungen und Gewalt gegen Frauen in Timor-Leste. (07.04.2014)
- Lodhia, Yasmin (IE): Wasser als handelbares Gut. Die Kommodifizierung von Wasser als Strategie für eine nachhaltige Trinkwasserversorgung marginalisierter Bevölkerungsteile am Beispiel Südafrikas. (08.04.2014)
- Hummer, Katharina (IE): Die Darstellung Afrikas in Schulbüchern für Geschichte und Geografie. (08.04.2014)
- Bokeloh, Timon (IE): Kolonialrevisionistische Phantasien. Eine Untersuchung der Kinder- und Jugendzeitschrift 'Jambo', 1924-1933. (24.04.2014, gem. mit Clemens Pfeffer)
- Lares, Sarah (IE): Remigration und Entwicklung? Organisierte Freiwillige Repatriierung aus Mitgliedsländern der EU in fragile Staaten. (25.04.2014)
- Mayer, Birgit (IE): Die Universität Wien und die Dritte Welt. Das Lehrangebot von 1945 – 2005. (25.04.2014)
- Günther, Tillmann (AW): The Right to Fail, but not the Right to Succeed – Private Sector Development in Tanzania. (11.07.2014)
- Brnadic, Suncica (MA-HR): THE DONOR „HUMAN RIGHTS” SCHIZOPHRENIA. Aid cuts for human rights violations or the high costs of having good intentions. (August 2014)
- Uhl, Roland (MA-HR): An Austrian National Human Rights Action Plan (NHRAP): What can Austrian actors learn from the development and implementation of NHRAPs in other countries? (August 2014)
- Khan, Khadija (MA-HR): Adopting Change: Application of Human Rights Based Approach to IAEA's Technical Cooperation Programme on Human Health/Cancer Control. (August 2014)
- Reisinger, Renate (IE): Erfolgsrelevante Faktoren im bilingualen Unterricht: Deutsch als Fremdsprache am Beispiel einer Kooperativen Mittelschule und eines Bundesgymnasiums in Wien.“ (nicht abgeschlossen)

Gabriele SLEZAK

- Radiointerview: KEF on Air: Eine Sprache – viele Welten, viele Sprachen – eine Welt?
Gestaltung und Moderation: Doris Bauer (für den Sendungsinhalt verantwortlich)
Gäste: Christophe Mahoudagba Adjassoho, Safiatou Sakilibia, Gabriele Slezak
Sendetermine: 24.10.2014, 20:00-21.00 Uhr auf Ö1 Campusradio. 27.10.2014, 11-12 Uhr auf Radio Orange 94.0.

Arno SONDEREGGER

- 17.01.2014: Pannelleiter „Regional und global vernetztes Afrika. Quellen, Konzepte und Narrative“ beim Workshop *Afrikaforschung in Österreich: Zugänge und Einordnungen*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- 09.05.2014: HerausgeberInnentreffen Edition Welt Regionen. Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte, Universität Wien.
- 15.05.2014: Pannelleiter „West Central Africa“, at the "1st Central European African Studies Conference" (CEASC), University of West Bohemia, Pilsen, Tschechien.
- 13.06.2014: Gespräch zum Thema „Afrika und der Erste Weltkrieg“ mit Richard Richter, Okto TV, 15.30 – 16.45 Uhr.
- 21.06.2014: TV-Sendung „Europa und der Stier Spezial: 1914-2014“. Zu Gast im Studio bei Richard Richter: Philipp Blom (Historiker, Schriftsteller & Journalist), Wolfdieter Bihl (Historiker & wissenschaftlicher Autor), Arno Sonderegger (stv. Vorstand des Instituts für Afrikawissenschaften, Universität Wien), Erhard Busek (Vorsitzender des Instituts für den Donauraum und Mitteleuropa), Johannes Voggenhuber (Europäisches Bürgerforum 2020), Peter Huemer (Publizist & Historiker), Susanne Scholl (Journalistin & Schriftstellerin), Peter Pawlowsky (Autor & Journalist). Erstaussstrahlung: 21.06.2014 (20.05 – 23.40 Uhr); Wiederholung: 29.06.2014 (16.30 Uhr); www.okto.tv.
- 07.11.2014: Pannelleiter „Which Way Out? Modelling Africa upon Asian Ways of Development“ at the International Conference *African Thoughts on (Neo-) Colonial Worlds: Steps towards an Intellectual History of Africa*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.

Betreuung von Diplomarbeiten:

- Drescher, Madeleine (2014): George Padmore im Spannungsfeld zwischen Kommunismus und Panafrikanismus: Revolutionärer Anspruch zwischen Theorie und Praxis. (IE)
- Kremser, Andrea (2014): Kulturelle Grenzen zwischen dem „Eigenen“ und dem „Anderen“ in Margarethe von Eckenbrechers Erlebnisbericht Was Afrika mir gab und nahm (1907/1937). (IE)

Betreuung von Bachelorarbeiten:

- Breger, Johannes: Sudan und sein Öl. Die zunehmende Repräsentation Chinas in Afrika anhand des sudanesischen Erdöls. (Afrikawissenschaften)
- Gruber, Tanja: „African Socialism“ vs. „Imperialist Culture“: How Western fashion interfered with East African nation building. (Afrikawissenschaften)
- Wieland, Inès: Veränderung der Siedlungsstruktur in Südafrika mit dem Ende der Apartheid und das Reconstruction and Development Programme. (Afrikawissenschaften)
- Sandner, Magali: Das Konzept Rasse: Europäische Wissenschaftler und afrozentrische Positionen der Nachkriegszeit. (Afrikawissenschaften)

- Pitnik, Claudia: Die Nok-Terrakotten: Einblicke in eine längst vergangene Kultur. (Afrikawissenschaften)
- Huber, Florian: Legitimationen und Interessen im Kontext der Errichtung einer chinesischen Präsenz in Tibet in den Jahren 1950-1951. (IE)
- Juritsch, Andrea: Thomas Clarkson – sein Engagement für die Abschaffung des Sklavenhandels und der Sklaverei. (IE)
- Breger, Johannes: Cholera in Afrika: Ursachen und Auswirkungen einer Infektionskrankheit in (vor)kolonialer und postkolonialer Gegenüberstellung. (Afrikawissenschaften)
- Klein, Melanie: Aufdeckung der Kongo-Gräuel im Freistaat Kongo von 1890 bis 1908. (Afrikawissenschaften)
- Alvarez, Agustina Soledad: (Ujamaa) Politische Kultur: Der Beitrag J.K. Nyereres und TANUs zur soziopolitischen Stabilität Tansanias. (Afrikawissenschaften)
- Franta, Fabian: Die DDR-Entwicklungspolitik im Prisma von politischer Ideologie, nationalen Interessen und sozialem Engagement: Zur Globalgeschichte einer „sozialistischen Entwicklungswelt“ am Beispiel bildungspolitischer Zusammenarbeit der DDR mit Mosambik. (IE)
- Rabl, Valentin: Portugals koloniale Politik in Angola: Gesetzgebung und Realität in der portugiesischen Kolonie. (IE)
- Pitnik, Claudia: Die Eisenbahn im Yorubaland: Der Bau und seine Auswirkungen auf die Bevölkerung in der Kolonialzeit. (Afrikawissenschaften)
- Holzinger, Daniela: Flucht der Herero ins Britisch-Protectorat-Bechuanaland nach dem Hereroaufstand 1904-1908 in Deutsch-Südwest Afrika. (Afrikawissenschaften)
- Offe, Stefanie Marisa: Der Maji Maji Krieg in Deutsch Ostafrika 1905-1907. (Afrikawissenschaften)
- Waldner, Matthias: Ahmadu Bamba und die Muridiya von 1853 bis 1912 im Senegal. (IE)
- Plaku, Megi: Die Rolle Frankreichs vor, während und nach dem Genozid in Ruanda. (IE)
- Katzenbeisser, Isabella: Ursachen für Mfecane sowie die Rolle der Zulu im südlichen Afrika von 1817-1828. (Afrikawissenschaften)
- Gubiec, Izabela: Entwicklung der Wirtschaft in Spanisch Guinea von 1900 bis 1950. (Afrikawissenschaften)
- Gnilsen, Therese: Die formalen Veränderungen zu einem qualitativen Schulsystem nach dem Ende der Apartheid in Südafrika im Jahr 1994 und deren Problematiken in der Umsetzung. (Afrikawissenschaften)
- Pointner, Katrin: Christliche Missionierung in Afrika als Instrument kolonialer Fremdherrschaft. (Afrikawissenschaften)
- Sandner, Magali: Entwicklungen in der Kakaoindustrie der Goldküste von ihren Anfängen bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. (Afrikawissenschaften)

Diplomprüfungen und Master-Defensio:

- Hartl, Anton (IE), Montag, 24.02.2014, 9 Uhr (Wirtschaftsgeschichte Afrikas im 20. Jahrhundert)
- Scherer, Christian (IE), Mittwoch, 26.02.2014, 12 Uhr (Afrika im 20. Jahrhundert: Geschichte und Gesellschaft)
- Hoffmann, Markus (IE), Freitag, 28.02.2014, 11 Uhr (Wallerstein: „Weltsystemtheorie“)
- Rath, Birgit (IE), Mittwoch, 05.03.2014, 10 Uhr (Geschichte Afrikas im 20. Jahrhundert: Emanzipation, Jugend, Gesundheit und Heilung)
- Steurer, Martin (IE), Donnerstag, 06.03.2014, 14 Uhr (Afrika im Rahmen von Nordsüdbeziehungen)
- Drescher, Madeleine (IE), Rigorosum: 07.03.2014, 16 Uhr [Panafrikanismus]
- Riha, Agnes (IE), Dienstag, 18.03.2014, 15 Uhr (Vergleich Transsaharahandel und Transatlantischer Sklavenhandel)
- Butollo, Leo (IE), Mittwoch, 19.03.2014, 10 Uhr (Koloniale Transformationen in Afrika)
- Watzl, Angelika (IE), Mittwoch, 26.03.2014, 15 Uhr (Geschichte und Soziologie von Rassismus: Hund, Koller, Mosse)
- Keckeis, Martin (IE), Dienstag, 01.04.2014, 14 Uhr (Afrika im 20. Jahrhundert: Globale Aspekte)
- Lubotzky, Christina (IE), Mittwoch, 23.03.2014, 13 Uhr (Postkolonialität und Globalität: Clifford Geertz und Frederick Cooper)
- Wagner, Anna (IE), Mittwoch, 23.03.2014, 14 Uhr (Rassismus: Hund und Koller)
- Nebenführ, Heike (IE), Dienstag, 29.04.2014, 13 Uhr (Kolonialgeschichte Afrikas)
- Kremser, Andrea (IE), Rigorosum: 30.04.2014, 16 Uhr (Kulturrelativismus)
- Lahr, Kerstin (Afrikawissenschaften), Defensio: Dienstag, 09.10.2014, 11 Uhr (Vorsitz)

Daniela WALDBURGER

- 17.01.2014: Pannelleiterin *“Sprache und kultureller Kontakt: Dokumentation, Erhebung und Analyse“* beim Workshop *Afrikaforschung in Österreich: Zugänge und Einordnungen*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- 22.05.2014: Teilnahme an der Messe uni international als Koordinatorin von Non-EU Student Exchange Programme.
- 06.11.2014: Pannelleiterin *“Variety and Unity in Emancipatory African Thought“* at the International Conference *African Thoughts on (Neo-) Colonial Worlds: Steps towards an Intellectual History of Africa*. Institut für Afrikawissenschaften, Universität Wien.
- Sprachkurs Swahili Grundstufe 1 im treffpunkt sprachen - Zentrum für Sprache, Plurilingualismus und Fachdidaktik der Karl-Franzens Universität Graz. WiSe 2014.
- Betreuung von MA- und BA-Arbeiten.
- Einreichen eines FWF-Projektantrags (zusammen mit Kirsten Rüter und Martina Ciganikova).
- Koordination Austauschsemester Universität Dar es Salaam, Tanzania.

Michael ZACH

Vizedekan der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien.

Vizestudienprogrammleiter Orientalistik, Afrikanistik, Indologie und Tibetologie (SPL14).

Mitarbeit im Doktoratsbeirat der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

Mitarbeit am Projekt "Fair und sensibel: Polizei und AfrikanerInnen" im Auftrag des Innenministeriums und der Bundespolizeidirektion Wien.

Mitarbeit und -entwicklung des Projektes BILAS (in Zusammenarbeit mit der Humboldt-Universität zu Berlin) zur Erstellung einer online verfügbaren und konstant aktualisierten Bibliographie zum vorgeschichtlichen, antiken und mittelalterlichen Sudan – samt allfälliger Ausweitungen in die Moderne – unter Zugrundelegung von Abstracts.

Betreuung von Masterarbeiten:

Andreas Cappel: Die Repräsentation Afrikas und seiner Bevölkerung in antiken griechischen Quellen (in Arbeit)

Martin Krondorfer: Die Konstruktion von Ethnizität und Nation im postkolonialen Zimbabwe (in Arbeit)

Kerstin Lahr: Das Erbe des Sklavenhandels im kollektiven Gedächtnis Gambias: Inszenierung einer Erinnerungskultur? (abgeschlossen)

Betreuung von Dissertationen:

Florian Wöß: Ein Leben hinter Mauern. Entwicklung befestigter Siedlungsarchitektur zur Zeit der kuschitischen Machthaber und deren Nachbarn. Befestigte Siedlungen, Forts, Militärlager – Profane Befestigungssysteme und die Rolle der meroitischen Siedlung von Hamadab (Erstbetreuer)

Georg ZIEGELMEYER

Beirat des Instituts für Afrikawissenschaften der Universität Wien im Fachverband Afrikanistik.

Ersatzmitglied in der Fakultätskonferenz der Universität Wien als Mittelbauvertreter

Mittelbauvertreter: „Besondere Institutskonferenz“ des Instituts für Afrikawissenschaften der Universität Wien.

Betreuung von Masterarbeiten:

Johanna Hahn (Arbeitstitel: Sprachbundphänomene in Westafrika)

Lisa Klein (Arbeitstitel: Bi- und Multilingualismus im Bildungswesen von Burkina Faso - Realisierung und Einstellungen der Burkinabè)

17. Auslandsaufenthalte

Adams BODOMO

05.02.2014: Lehrtätigkeit an der University of California, Los Angeles, USA. Thema: Africans in China. Key Questions - Empirical, Methodological and Theoretical.

29.09.-04.10.2014: Lehrtätigkeit an der Université du Havre, Frankreich. Thema: Lectures on Africa - Asia Relations.

Jaqueline EJJI

10.-19.02.2014: Forschungsaufenthalt in London, England.

Miša KRENČEYOVÁ

12.-30.09.2014: Forschungsaufenthalt in New York City, USA.

Karsten LEGÈRE

28.02.-30.03.2014: Forschungsaufenthalte in Tanzania.

16.11.-03.12.2014: Forschungsaufenthalte in Tanzania.

Daniela WALDBURGER

01.-07.02.2014: Forschungsaufenthalt in Brüssel, Belgien.

Einsicht in die Bestände von a) Colonial History Collection in Tervuren und b) Library of the Royal Academy of Overseas Sciences.

18. Mitgliedschaften und Funktionen

Hasiyatu ABUBAKARI

Linguistics Association of Ghana (LAG)

University Teachers Association of Ghana (UTAG)

Tomi ADEAGA

Associate Editor, *Vienna African Writers Club* (VAW), University of Vienna, Austria.

Member, Awards Committee of the *African Literature Association* (ALA), USA.

Member, Advisory Board, *The Research Center of Translation Studies*, China Women's University, Beijing, China.

Associate Editor, *Okike: An African Journal of New Writing* (founded by Chinua Achebe), Nsukka, Nigeria/USA.

Senior Associate Editor, *Feminist Europa*, Frankfurt, Germany.

Member, International Editorial Board, *Acta Scientiarum: Language and Culture*, State University of Maringá, Maringá, PR Brazil.

European Society for Translation Studies (EST), Belgium.

Member, *European Academy North-Rhine Westphalia*, Bonn, Germany.

Society for International Development (SID), Bonn Chapter, Germany.

Modern Languages Association of America (MLA), USA.

European Association for Commonwealth Literature and Language Studies (EACLALS).

African Literature Association (ALA), USA.

Translation Caucus of the African Literature Association (TRACALA), USA.

African Studies Association (ASA), USA.

Association of African Women Scholars (AAWS), USA.

Society for the Promotion of African, Asian and Latin American Literature, Germany.

Member, Executive Council of the *African Literature Association* (ALA), USA. [2009 – 2012]

Founding Secretary, *Translation Caucus of the African Literature Association* (TRACALA), USA. [2005 – 2013]

Ulrike AUER

Kuriensprecherin des allgemeinen Personals in der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

Mitglied der Fakultätskonferenz.

Mitglied im Betriebsrat des allgemeinen Personals.

Ersatzmitglied des Arbeitskreises Gleichbehandlung.

Redaktionsleitung der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Adams BODOMO

Assistant Secretary General of *Federation Internationales des Langues et Litteratures Modernes*.

UNESCO Advisory and Steering Committee Member.

Bandung Group of Scholars of African and Asian Studies Executive Committee Member.

West African Linguistics Society.

Norbert CYFFER

Wiener Sprachgesellschaft.

Borno Museum Society (Nigeria).

West African Linguistics Society.

Kanuri Studies Association.

Journal of Language Contact (Frankreich), Editorial Board.

Maiduguri Journal of Linguistics and Literary Studies (Nigeria), Editorial Board.

Westafrikanische Studien. R. Köppe Verlag, Köln. (Mitherausgeber mit Jungrauthmayr/Vossen).

Nilo-Saharan. Linguistic Analyses and Documentation. R. Köppe Verlag, Köln. (Mitherausgeber mit L. Bender, F. Rottland).

Präsident der ÖNFG. *Österreichisch-Nigerianischen Freundschaftsgesellschaft*.

Birgit ENGLERT

Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Redaktionsmitglied der Buchserie *GEP. Gesellschaft, Entwicklung, Politik*.

Redaktionsmitglied der Buchserie *HSK. Historische Sozialkunde*.

Vorstandsmitglied des *Mattersburger Kreises für Entwicklungspolitik an den österreichischen Hochschulen* in der Funktion der Stellvertretenden Kassiererin.

Vorstandsmitglied der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo).

Ingeborg GRAU

Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Redaktionsmitglied des *JEP. Journal für Entwicklungspolitik*.

Redaktionsmitglied der Buchserie *HSK. Historische Sozialkunde*.

Mitglied der ÖNFG. *Österreichisch-Nigerianischen Freundschaftsgesellschaft*.

Mitglied der *SADOCC. Southern Africa Documentation and Cooperations Centre*.

Mitglied der ÖNG. *Österreichische Namibia-Gesellschaft*.

Clemens GÜTL

Kuriensprecher in der Kurie des Mittelbaus [bis 30.09.2014].

Mitglied der Studienkonferenz der Studienprogrammleitung (SPL 14) für Orientalistik, Afrikanistik, Indologie und Tibetologie [bis 30.09.2014].

Mitglied der *Association for Recorded Sound Collections* (ARSC).

Mitglied in *Deutsche Gesellschaft für Missionswissenschaft* (DGMW).

Mitglied der *European Sound Studies Association* (ESSA).

Mitglied in *International Council for Traditional Music (ICTM): Study Group on Historical Sources of Traditional Music*.

Mitglied in *Österreichische Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte* (ÖGW).

Mitglied der *Research Group Egypt and Austria*.

Michaela KRENČEYOVÀ

Redaktionsleitung der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Karsten LEGÈRE

Standing Committee des *World Congress of African Linguistics* (WOCAL).

Mitglied des Advisory Board von *Kuwala* (ACALAN Journal, Bamako).

Mitglied des Advisory Board von *Kiswahili*.

Mitglied der *African Language Association of Southern Africa* (ALASA).

Mitglied des Herausgebergremiums des *South African Journal of African Languages* (SAJAL).

Mitglied der *Namibia Scientific Society*.

Ehrenmitglied der *Linguistic Association for SADC University*.

Mitglied der *Nordic Association of African Studies*.

Mitglied des Herausgebergremiums des *Nordic Journal of African Studies* (NJAS).

Seniorakademie, Göteborgs universitet.

Martina RIENZNER

Mitglied im Netzwerk *SprachenRechte* (www.sprachenrechte.at).

Jurymitglied *Forum für JungakademikerInnen in Südtirol- Kulturen im Dialog*.

Kirsten RÜTHER

Advisory Board im *Journal of African History, Politics and Society*.

Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Mitglied des Wissenschaftlichen Beirates im Studienprozess zur Rolle der Kirchenbeziehungen zwischen Deutschland und dem südlichen Afrika während der 1930er Jahre, des Zweiten Weltkriegs und der Apartheidzeit.

[Dieser wird getragen von verschiedenen Trägerkirchen: Evangelische Kirche in Deutschland (EKD), Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands (VELKD), Reformierter Bund in Deutschland, Ev. Brüder-Unität - Herrnhuter Brüdergemeine, Ev. Kirche im Rheinland (EKiR), Ev. Kirche von Westfalen (EKvW), Ev.-luth. Landeskirche Hannovers, Evangelisch-reformierte Kirche, Landeskirche Braunschweig, Lippische Landeskirche, Evangelisches Missionswerk in Deutschland (EMW), Berliner Missionswerk (BMW), Evangelisches Missionswerk Südwestdeutschland e.V. (EMS), Ev.-luth. Missionswerk in Niedersachsen (ELM), Vereinte Evangelische Mission (VEM), Ev.-Luth. Kirche im Südlichen Afrika (ELKSA N-T), Ev. Luth. Kirche im Südlichen Afrika [Kapkirche] (ELKSA Kap), Ev.-Luth. Kirche in Namibia (ELKIN-DELK), Evangelical Lutheran Church in South Africa (ELCSA), Evangelical Lutheran Church in the Republic of Namibia (ELCRN), Evangelical Lutheran Church in Namibia (ELCIN)].

Ludwig-Harms-Kuratorium, Hermannsburg.

Institutsvorständin des Instituts für Afrikawissenschaften.

Mitglied der Studienkonferenz SPL 14 an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

Mitglied der DSPL 42 an der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

Mitglied der Fakultätskonferenz der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät.

Walter SCHICHO

Forschungsplattform *Human Rights in the European Context*.

Masterprogramm *Human Rights*

Mitglied in der österreichischen Sektion von *Academics Stand Against Poverty* (ASAP).

Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Editorial Board vom *Swahili Forum*.

Wissenschaftlicher Beirat des *Africa Spectrum* (Hamburg).

Sektion *Recht und Gesellschaft* der Österreichischen Gesellschaft für Soziologie.

Fachbeirat *Politische Bildung* beim BM für Bildung und Frauen.

Mitglied der *Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik* (ECCo).

Gabriele SLEZAK

Mitglied im Netzwerk *SprachenRechte* (www.sprachenrechte.at).

Arno SONDEREGGER

Mitglied der *African Studies Association*, seit 2011.

Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*, seit 2000.

Mitglied des Herausgeberkreises *Edition Weltregionen*, seit 2009.

Mitglied der *Society for the Promotion of Sudanese Studies*, seit 2011.

Mitglied der *Studienkonferenz*. (SPL/Studienprogrammleitung: Orientalistik, Afrikanistik, Indologie und Tibetologie; seit 2008).

Stellvertretender Institutsvorstand des Instituts für Afrikawissenschaften, 01.10.2011-30.09.2014.

Karlheinz SPITZL

Mitglied im Netzwerk *SprachenRechte* (www.sprachenrechte.at).

Daniela WALDBURGER

Redaktionsmitglied der *Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien*.

Kommissionsmitglied Non-EU Student Exchange-Programm.

Stellvertretende Institutsvorständin des Instituts für Afrikawissenschaften, ab 01.10.2014.

Akin WEWE

Mitglied der *Austrian Nigerian Friendship Society* (ÖNFG).

Michael ZACH

Vorstandsmitglied des *Vereins der Förderer der Sudanforschung* (VFS) (Wien).

Ordentliches Mitglied des Vereins *FAIR und SENSIBEL – Polizei und AfrikanerInnen* (Wien), bis 2013 im Vorstand.

Ordentliches Mitglied der *Société Internationale d'Études Nubiennes* (Paris), 2002-2010 im Vorstand.

Ordentliches Mitglied der *Sudan Archaeological Research Society* (SARS) (London).

Ordentliches Mitglied der *Sudanarchäologischen Gesellschaft* (SAG) (Berlin).

Ordentliches Mitglied des *Internationalen Ägyptologenverbandes* (IAE) (Berlin).

Ordentliches Mitglied der *Gesellschaft zur Förderung von Museen in Äthiopien* (Berlin).
Herausgeber der *Beiträge zur Sudanforschung*.

Georg ZIEGELMEYER

Mitglied im *Fachverband Afrikanistik* in der Funktion als Beirat für das Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien.

Mitglied in der *Österreichisch-Nigerianischen Freundschaftsgesellschaft* in der Funktion als Kassier.

Mitglied *Wiener Sprachgesellschaft*.

19. Bericht der STV Afrikawissenschaften

Auftakt der Veranstaltungsreihe „Reise durch Afrika“

Mittwoch, der 19.03.2014 markierte den Auftakt der Veranstaltungsreihe „Reise durch Afrika“. Hanna Urschler, Studentin der Afrikawissenschaften, berichtete von ihrer einmonatigen Reise durch den Kamerun im Februar 2014. Mit selbstgedrehten Videos und Fotos lieferte sie einen spannenden Einblick in das Land. Ihre persönlich erlebten Geschichten und ihre professionellen Fotos kamen bei den anderen Studierenden sehr gut an. Die lockere und aufgeweckte Runde ging am Ende dazu über, persönliche Erlebnisse auf ihren eigenen Reisen durch afrikanische Länder mit den anderen zu teilen.

Depotführung im Weltmuseum

Am Mittwoch dem 09.04.2014 hatten die Studierenden die Möglichkeit an einer Depotführung im Weltmuseum in Wien teilzunehmen. Die Stv. Direktorin und Chefkuratorin Dr. Barbara Plankensteiner führte die Studierenden persönlich durch das öffentlich nicht zugängliche Depot. Zwei Stunden nahm sich Frau Plankensteiner Zeit, die Fragen der Studierenden zu beantworten und auf die geheimen Schätze des Museums einzugehen. Manche Objekte wurden bis dato noch nie öffentlich ausgestellt.

Dr. Babara Plankensteiner über das Weltmuseum: "Im Weltmuseum Wien bewahren wir wertvolle ethnographische Sammlungen aus zahlreichen Weltregionen. Diese historischen Schätze, die auf besondere Weise die Beziehungen Österreichs mit der Welt reflektieren, haben nun im Kontext unserer gegenwärtigen Gesellschaft, geprägt von Globalisierung und Migration, einen zusätzlichen Bedeutungsgehalt gewonnen."

Azonto Danceworkshop

Am 14.06.2014 fand ein Azonto Danceworkshop unter der Leitung von Charles Tun statt. Der aus Augsburg angereiste Charles Tun sorgte mit Elan und guter Stimmung für einen sehr lustigen und intensiven Workshop. Eine von ihm zur Verfügung gestellte Musikliste wurde an die Studierenden weitergeleitet, damit dem Üben zuhause nichts im Wege stand.

Jährliches Grillfest

Am Donnerstag dem 26.06.2014 fand das jährliche Grillfest der STV zu Semesterende statt. Neben allerlei Grillfleisch gab es auch eine große Auswahl an vegetarischen Gerichten. Verschiedenste Getränke wurden ebenfalls bereitgestellt. Das Grillfest ist eine gute Möglichkeit, das Semester gemeinsam ausklingen zu lassen. Ohne das Grillfest würde etwas fehlen, so die Rückmeldungen der Studierenden. Das Grillfest hat sich zu einer Institution entwickelt die nicht mehr wegzudenken ist. Besonders freuen wir uns, dass auch immer wieder ehemalige Studierende und Freunde von Studierenden zum Grillfest erscheinen. Dies schafft jedes Jahr eine bunt gemischte und lustige Runde, die Studierenden aller Semester und Absolventen/innen sowie dem Lehrpersonal die Möglichkeit des Austausches bietet.

Vorpremiere des Dokumentarfilms We Come As Friends von Hubert Sauper

Montag, den 10.11.2014 konnten rund 25 Studierende und Interessierte den Dokumentarfilm „We Come As Friends“ von Hubert Sauper (Darwin's Nightmare) in einer Vorabvorführung im Votivkino sehen. Freundlichen Dank an Michael Zach, der seine Vorlesungszeit dafür zur Verfügung stellte, im Kino anwesend war, sowie die kurze Diskussionsrunde nach dem Film moderierte. In dem Film, der das Prädikat „sehenswert“ absolut verdient, macht sich Regisseur Sauper mit einem selbst gebauten, wackeligen Ultraleichtflieger auf den abenteuerlichen Weg von Frankreich in den Sudan auf und besucht dort kurz vor der Teilung des Landes im Jahr 2011 Orte und Menschen. Sauper trifft und befragt sudanesishe und internationale Entscheidungsträger, Politiker und Profiteure sowie Zufallsbekanntschaften. Er besucht Chinesen, die in ihren Erdölarbeiter-Baracken „Raumpatrouille Orion“ gucken, sich über die Großmachtsfantasien der Europäer wundern und über die kulturelle Kluft zwischen sich und den Afrikanern sinnieren, die gewisse „Vorsichtsmaßnahmen“ erfordert. Der Film porträtiert in zynischer Weise die allgegenwärtigen neokolonialen Strukturen, indem er die sich entlarvenden ProtagonistInnen selbst sprechen lässt und das Publikum so ratlos und mit einiger Wut im Bauch zurücklässt.

Stadtrundgang Afrikanisches Wien

Am 09.11.2014 führte Prof. Walter Sauer im Rahmen eines Stadtspaziergangs durch das Afrikanische Wien. Geschichtsträchtige Orte, wie beispielsweise Fresken, die eine Verbindung zu Afrika aufweisen, wurden dabei genauso erkundet wie rezentere Manifestationen afrikanischer Einflüsse im heutigen Wien. Für Interessierte sei an dieser Stelle Walter Sauers Buch

„Expeditionen ins afrikanische Österreich“ empfohlen, ein Reiseführer der besonderen Art, der in 500 Stationen afrikanischen Spuren in Wien und den Bundesländern nachgeht.

Weihnachtsfeier der Afrikanistik

Am 05.12.2014 fand die traditionelle Weihnachtsfeier der Afrikanistik im Studentenheim in der Pfeilgasse statt. Neben musikalischer Untermalung erwartete die Gäste dieses Jahr neben Keksen und selbstgemachtem Punsch ein afrikabezogenes Quiz. Die GewinnerInnen im Quiz, welches Afrika in den verschiedensten Themengebieten und Wissensdisziplinen zum Thema machte, durften sich über weitere süße Preise freuen. Die STV bedankt sich bei allen Gästen.

Kochworkshop Namibia

Am Abend des 02.12.2014 lud die STV in das Studentenheim Pfeilgasse für einen gemeinsamen Kochabend rund um klassische Gerichte aus Namibia. Bei dieser Einführung in die kulinarischen Köstlichkeiten des Landes standen Miellie pap (Porridge aus Maismehl), Braai vleis (Afrikaans-Wort für „Barbecue“: verschiedenes gegrilltes Fleisch serviert mit Knoblauchbrot und Salat) und Calabashes (köstliche Kürbisse) auf dem Speiseplan. Wir bedanken uns für die Teilnahme und hoffen, es hat geschmeckt.

Newsletter

Zudem verschickt die STV einmal im Monat einen Newsletter an Studierende, Lehrende und Interessierte, in denen verschiedene Informationen zusammengetragen werden. Vielen Dank an dieser Stelle an Ulrike Auer für die Weiterleitung von zahlreichen Veranstaltungshinweisen. Neben Stellenausschreibungen und Calls for Papers finden sich im Newsletter vor allem Hinweise zu interessanten Veranstaltungen wie Workshops, Diskussionen, Buchpräsentationen oder Unterhaltungsabende rund um den afrikanischen Kontinent. Bei Interesse bitte ein Mail an: stvafrikawissenschaften@gmx.at.

Immanuel Harisch und Kati Scholler für die STV Afrikawissenschaften

20. Zeitschriften und Reihen des Instituts

Beiträge zur Sudanforschung

Seit 1986 gibt der am Institut für Afrikawissenschaften beheimatete „Verein der Förderer der Sudanforschung“ das internationale Fachperiodikum „Beiträge zur Sudanforschung“ heraus. Seine Inhalte beziehen sich geographisch auf das Gebiet zwischen dem 1. Nilkatarakt und dem südlichen Sudan sowie zeitlich auf die historischen Perioden von der Frühgeschichte bis zum Ende der christlichen Königreiche Nubiens am Beginn des 16. Jahrhunderts. Das Themenspektrum umfasst

Untersuchungen zur Geschichte, Archäologie, Architektur, Religion, Kunst, Ikonographie, Soziologie, Wirtschaft und Sprache des prähistorischen, antiken und mittelalterlichen Sudan. Die "Beiträge zur Sudanforschung" beinhalten Artikel, Rezensionen sowie die mit Abstracts versehene "Annual Bibliography of Sudanese Studies". Band 11 ist Ende des Jahres 2012 erschienen, Band 12 ist für 2015 konzipiert.

Das Periodikum wird von der Monographienreihe der "Beihefte" begleitet. Innerhalb dieser Reihe werden auch die Proceedings der *11th International Conference for Meroitic Studies* (01.-04.09.2008) in zwei Bänden veröffentlicht. Details zu den Inhalten, der Übermittlung von Manuskripten und zum Bezug sind über www.univie.ac.at/sudanforschung abrufbar.

Stichproben

"Stichproben. Wiener Zeitschrift für kritische Afrikastudien / Vienna Journal of African Studies" ist eine inzwischen im 14. Jahrgang erscheinende Zeitschrift, die sich mit Themen der Angewandten Afrikanistik/Afrikawissenschaften auseinandersetzt. Sie erscheint zweimal im Jahr und wird von der Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik, ECCo, herausgegeben, die ihren Sitz am Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien hat.

Der Schwerpunkt der Zeitschrift liegt in den Bereichen afrikanischer Sozial- und Zeitgeschichte, Politik, Sprache und Kultur. Die Artikel beziehen sich auf Afrika und seine Diaspora; viele der Beiträge haben einen interdisziplinären Ansatz. Kurzberichte von Workshops oder Konferenzen sowie Rezensionen und Rezensionsartikel vervollständigen die Nummern. Die Stichproben sollen nicht nur Studierende und Fachleute im Bereich der Afrikawissenschaften ansprechen, sondern alle Menschen, die am heutigen Afrika interessiert sind.

Die Zeitschrift unterhält eine eigene Homepage auf der Artikel älterer Ausgaben heruntergeladen werden können.

Redaktion: Ulrike Auer, Veronika Bilger, Eric Burton, Martina Ciganikova, Claudia Dal-Bianco, Birgit Englert, Bea Gomes, Ingeborg Grau, Martina Kopf, Miša Krenčeyová, Clemens Pfeffer, Kirsten Rütter, Walter Schicho, Arno Sonderegger, Daniela Waldburger.
Redaktionsleitung: Ulrike Auer, Miša Krenčeyová.



Website: <http://stichproben.univie.ac.at>

21. Vereine am Institut

Arbeitsgemeinschaft für Angewandte Afrikanistik (ECCo)

Herausgeber der "Stichproben". 2014 sind die Hefte 26 und 27 erschienen.

Verein der Förderer der Sudanforschung (VFS)

Der Verein vertritt öffentlichkeitswirksam einen der am Institut für Afrikawissenschaften in Forschung und Lehre vertretenen Schwerpunkte, der international zur Profilbildung beiträgt. Darüber hinaus ist er als Herausgebergremium der "Beiträge zur Sudanforschung" tätig. Die letzte jährliche Generalversammlung mit Neuwahl des Vorstands fand am 1. Dezember 2014 statt.

Österreichisch-Nigerianische Freundschaftsgesellschaft (ÖNFG)

Die ÖNFG hat sich zur Aufgabe gemacht, die bilateralen Beziehungen zwischen Österreich und Nigeria in allen Bereichen auszubauen und nachhaltig zu festigen.

Die wissenschaftlichen und wirtschaftlichen Beziehungen sind dabei ein wichtiger Bestandteil der Arbeit der ÖNFG.

Als überparteiliche und nicht auf Gewinn gerichtete Vereinigung fördert die ÖNFG einen vorurteilsfreien Dialog zwischen Mitgliedern der Gesellschaften und Kulturen beider Länder.

Vienna African Writers (VAW) Club

The Vienna African Writers (VAW) Club) was inaugurated on May 24, 2014 by Adams Bodomu. It organizes monthly meeting comprising an African Poetry Slam (i.e. African poetry readings and competitions) and other literary activities. It runs a newsletter called Daworo.

22. Kooperationsabkommen

- Universitätsabkommen mit der University of Pretoria, Südafrika.
- Fakultätspartnerschaft mit Ouagadougou, Burkina Faso.
- Fakultätspartnerschaft mit Dar-es-Salaam, Tanzania.
 - Entsendung von 3 Studierenden im SoSe 2014.
 - Entsendung von 2 Studierenden im WiSe 2014.
- Kooperation mit dem Centre for Trans-Saharan Studies, University of Maiduguri, Nigeria.
- Kooperation mit dem Department of Languages and Linguistics, University of Maiduguri, Nigeria.

23. Zuschüsse / Geschenke

Stichproben-Redaktion: Druckkostenförderung durch das Dekanat der Philologisch-Kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien mit € 2.500,00.

Institut: Im Februar 2014 hat das Institut 5 Steinskulpturen geschenkt bekommen, die im Institut aufgestellt sind. Die KünstlerInnen sind Frau Marian Nyanhongo und Herr Antony Makurirofa aus Zimbabwe. Der Spender will anonym bleiben.



*Steinskultur von Marian Nyanhongo (Zimbabwe)
© Clemens Gütl*

Institut für Afrikawissenschaften
Universität Wien
Spitalgasse 2, Hof 5
A-1090 Wien
Österreich

Telefon: +43 1 4277 43201
Fax: +43 1 4277 9432

mail: afrika@univie.ac.at
<http://afrika.univie.ac.at>



Herausgeber: Institut für Afrikawissenschaften der Universität Wien
Koordination, Zusammenstellung und Layout: Ulrike Auer (ulrike.auer@univie.ac.at)